



DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit
Selbstbestimmung durch
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 11/23

205. Ausgabe

12.03.2023

ABO

Handelsblatt



Ukraine-Krieg

Neue US-Sanktionen gegen chinesische Unternehmen – Druck auf China-Russland- Kooperation wächst

US-Präsident Biden will bei einem G7-Treffen neue Sanktionen gegen Russland verkünden. Das Paket betrifft auch chinesische Firmen.

24.02.2023 | von Annett Meiritz



<https://app.handelsblatt.com/politik/international/rede-zur-lage-der-nation-biden-verteidigt-us-protektionismus-und-grenzt-sich-von-china-ab/28969438.html>



ZEIT ONLINE

Michael Ballweg: Täter oder Opfer?
Ballweg gilt als Gründer der "Querdenken"-Bewegung. Weil er Spendengelder veruntreut haben soll, wurde er vor Monaten verhaftet. Sitzt er zu Unrecht hinter Gittern?



<https://www.zeit.de/2023/11/michael-ballweg-querdenken-u-haft-betrug>

I am an Australian citizen, and I miss my country a great deal.

- Julian Assange

FREE THE TRUTH!
FREE ASSANGE!
DOCUMENTARY



Diese Wochenzeitung als PDF-Datei unter:
<http://deraufstand.wihuman.de/>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.
Herausgegeben von der
"Gesellschaft der Gleichen"
Rechtlich vertreten von: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372
Email: deraufstand@umehr.net



Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe www.umehr.net) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden. Längere Beiträge erscheinen in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

Die Redaktion

Offene Versammlung

In Kooperation zwischen:

Thorsten aus Lübeck, der Gesellschaft der Gleichen (OV-GdG des UMEHR e.V.)

und „Politische Teilhabe e.V.“

jeden Dienstag, um 20:00 Uhr,

Ort: Zoom-Meeting

Du bist interessiert?

Kontaktiere uns über das Impressum auf der Titelseite dieser Zeitung. Bring gerne deine Themen mit! - 0151/54180372

<http://www.debattenraum.eu>



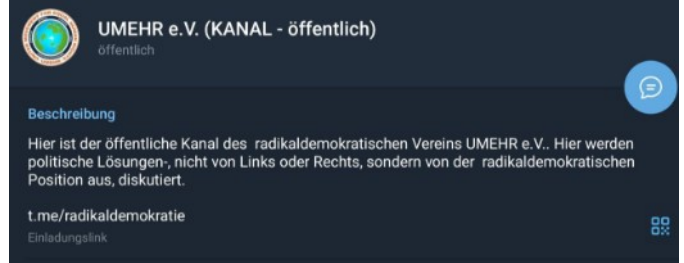
Info



Gruppe Widerstand

<https://t.me/gruppewiderstand>

<https://t.me/kanalwiderstand>



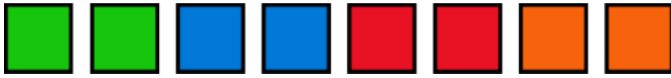
<https://t.me/radikaldemokratie>



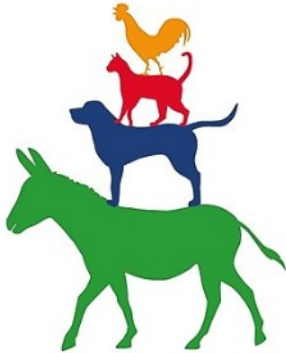
4. Magdeburger Friedensfestival

1. 9. bis 3. 9. 2023

39122 Magdeburg, Unterhorstweg (Salbker See)
Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag 10 bis 16 Uhr
Programm unter www.MdFF.eu



Die Basis Funkt



dieBasis
Bremen. Mitbestimmen.



In Bremen wurde der Wahlkampf zur Landtagswahl gestartet.

Unsere Bremer Freunde bitten um Folgendes: Besucht die Sozialen Medien von Bremen, meldet euch dort an und werdet Follower. Liked die Beiträge. ♥ Auf Twitter z. B. könnt ihr die Tweets der Bremer retweeten und kommentieren! Das schafft Aufmerksamkeit und Reichweite, die wir als Partei und die Bremer im Wahlkampf dringend brauchen! Dort heißt es gerade „Bremen. Mitbestimmen.“ Wir helfen mit „Alle. Mitmachen.“ Danke

<https://linktr.ee/diebasisbremen>



Der Schwindel ist aufgefliegen ...

Der brit. Telegraph veröffentlichte vor ein paar Tagen interne Regierungskommunikation

(<https://www.telegraph.co.uk/news/lockdown-files/>) während der Pandemie. Themen wie Todesfälle in Pflegeheimen, Lockdowns, Testen, Schulschließungen und Gesichtsmasken geraten damit in den Fokus der Öffentlichkeit.

„Auch die Entscheidungen über Schulschließungen und Maskenpflicht in Schulen seien laut Einschätzung der damaligen Entscheidungsträger ohne wissenschaftliche Evidenz getroffen worden. Die Lockdown Files geben Hinweis darauf, dass der Gesundheitsminister immer wieder von Experten dazu

aufgefordert wurde, die Schulen wieder zu öffnen, sich jedoch weigerte.“, schreibt die BZ (<https://www.berliner-zeitung.de/coronavirus/corona-die-lockdown-files-geleakte-chats-belasten-britischen-ex-minister-schwer-li.323724>).

#dieBasis hat sich von Anbeginn der Krise gegen sämtliche Maßnahmen ausgesprochen, da sie jeglicher Evidenz entbehrten.

Wir unterstützen das „Manifest der 1000 Ärzte (<https://heidelberger-aerzteeerklarung.org/de/>)“, das in der med. Fakultät der Uni Heidelberg ihren Ursprung hat und dem sich seit 2020 kritische Ärzte und Therapeuten angeschlossen haben.



#machtbegrenzung #lockdownfiles



Friedensinitiative für einen Nichtangriffspakt zwischen **Russland** und **NATO**

Für den **Weltfrieden**

Für die aktive Verhinderung eines weltweiten Atomkrieges

Samstag, 18. März 2023

11:00 bis 14:00 Mahnwache

14:00 Uhr Kundgebung

Generalkonsulat der Russischen Föderation
Am Feenteich 20
22085 Hamburg

Für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung

WIR ALLE ZUSAMMEN

für **FRIEDEN - FREIHEIT - SOUVERÄNITÄT**

Harburg
Stabil

Gemeinsam für Weltfrieden gegen Waffentlieferungen

Am Feenteich 20
22085 Hamburg
Russisches Konsulat

Samstag den 18.03.2023 11:00 -17:00 Uhr
Bis 14:00 Uhr Mahnwache

Was könnte Sahra Wagenknecht besseres tun?

DIE WELT

„Sie hat recht damit, dass
identitätspolitisch-linke Positionen
Arbeiter nicht ansprechen“

Es wird rumort, dass Linke-Politikerin Sahra Wagenknecht eine eigene Partei gründen will. Parteienforscher Thomas Poguntke sieht bei SPD, Grünen und Linkspartei ein inhaltliches Vakuum, das sie nutzen könnte. Zugleich stellt er gewaltige Hürden fest, ...



<https://www.welt.de/politik/deutschland/article244253713/Moegliche-Wagenknecht-Partei-Sie-hat-recht-damit-dass-identitaetspolitisch-linke-Positionen-Arbeiter-nicht-ansprechen.html>

1. Anstatt eine Partei zu gründen, die vermutlich auch an der 5%-Hürde scheitern wird, könnte sie den von ihr 2019 mit gegründeten, aber elitär und zentralistisch verfassten „Aufstehen Trägerverein e.V.“, mit Sitz in: Friedrichstraße 171, 10117 Berlin, <https://aufstehen.de>, Tel.: 0171/5545350, für die ca. 700.000 Unterzeichner des „Manifestes für Frieden“ öffnen und dessen Satzung demokratisieren.

2. Bevor sie wieder für „die Linke“ und deren opportunistisches Programm kandidiert, sollte sie lieber alle Anhänger in einer eigenen politischen Fraktion sammeln und von dort aus offensiv um die Mehrheit in dieser Partei ringen.

3. Da ein solcher Kampf sehr kräfteaubend ist und ihre psychischen Kräfte bereits nach dem Gründungsaufwurf 2018-19 versagt haben, sollte sie ihre öffentlichen Auftritte auf befreundete Medien begrenzen und alle organisatorischen Aufgaben an die Mitglieder im genannten, aber demokratisierten Verein übergeben.

4. Alle Anhänger die nicht in der „Links-Partei“ organisiert sind, sondern in anderen Parteien, sollte sie ebenfalls zur Gründung eigener Fraktionen in deren Parteien aufrufen, um sich in den Parlamenten sachbezogene Bündnispartner zu schaffen.

5. Die Satzung des „Aufstehen Trägervereins e.V.“ sollte so verbessert werden, dass andere Vereine als juristische Personen eintreten können, womit die Vorbereitung eines demokratischen Dachverbandes möglich wird, der weit in alle gesellschaftlichen Bereiche hinein strahlen kann.

Genau dieses mögliche Szenario bereitet den alten Mächtigen Sorgen und erklärt ihre Hysterie.

J.M.Hackbarth



Ein Staatsanwalt auf Linie

Heute berichte ich über mein eigenes Strafverfahren, in welchem heute am 10.03.2023 der erste Termin vor dem Amtsgericht Hamburg anberaumt war. Zu diesem Termin habe ich vorher herzlich eingeladen, da in diesem Verfahren von mindestens drei Polizisten und einem LKA -Mitarbeiter, m.E. eine derart hohe kriminelle Energie ausgegangen ist, dass man hier sehr genau hinsehen muss. Auch der Staatsanwalt, welcher auf Nachfrage seinen Namen nicht nennen wollte, hat vorsichtig ausgedrückt, insgesamt einen sehr zweifelhaften Eindruck hinterlassen.

Die zuständige Richterin gab zunächst an, dass es im Vorwege keinen Dialog gegeben hat. Tatsächlich hat die zuständige Richterin sämtliche Anfragen nicht beantwortet. Ich begehre von der Richterin seit einem dreiviertel Jahr Nachricht darüber, woher sie medizinische Kenntnisse über mich erlangt hat. Zudem bat ich um einen Sachkundenachweis, hinsichtlich der von ihr im Strafbefehl gemachten Behauptungen.

Man wirft mir vor, mehrfach von einem unrichtigen Gesundheitszeugnis Gebrauch gemacht zu haben. Zudem soll ich während einer Polizeimaßnahme am 13.02.2022 die Vertraulichkeit des Wortes gemäß § 201 StGB verletzt haben. Diese Polizeimaßnahme war der Gipfel zahlreicher vorangegangener Polizeimaßnahmen. Tatsächlich hatte die Hamburger Polizei es von Anfang an auf die Kamera-Ausrüstung abgesehen, welche am 13.02.2022 beschlagnahmt und beschädigt wurde.

Der heutige Termin konnte nicht abgeschlossen werden. Die Fortsetzung findet am 15.03.2023 um 10:00 Uhr am Amtsgericht Hamburg, Sievekingplatz 3, statt.

Dennoch konnten heute wesentliche Dinge besprochen werden, wobei sich der Staatsanwalt trotzdem im Verlauf der Verhandlung mit Nachdruck über die Erkenntnisgewinne hinwegsetzt hat. Später dazu mehr. Dafür glänzte er mit einem provokanten Desinteresse, als die Beweisvideos teilweise abgespielt worden sind, was für 32 Menschen im Zuschauerraum von großem Interesse war.

Nach dem Verlesen der Anklage, habe ich mich entsprechend zu den Vorwürfen geäußert. Ich war zu keinem Zeitpunkt Teilnehmer einer Demonstration und habe auch niemals eine Doppelrolle als Journalist und Demonstrant eingenommen. Ich bin Journalist und habe niemals auch nur ansatzweise Anzeichen an mir gehabt, welche mich in einer anderen Rolle hätten erkennen lassen können. Ich verwies auf einen Bericht des SWR vom 08.04.2021, dass ein Journalist kein Teilnehmer einer Demonstration ist, über die er berichtet.

Demnach hätte ich überhaupt nicht angesprochen werden dürfen, da die Demonstrations-Auflagen ausweislich für Teilnehmer galten, nicht aber für Journalisten. Somit seien die jeweiligen Polizeimaßnahmen rechtswidrig, was gleichzeitig die Rechtswidrigkeit aller Folgemaßnahmen bedeutet. (§113 Abs. 3 StGB)

Zudem gab ich an, dass ein in einer Überfallsituation erpresstes Gesundheitszeugnis kein Gebrauch eines solchen ist, weder eines Richtigen, noch eines Unrichtigen. Vergleichbar sei dies mit einer erpressten goldenen Uhr, welche eben erpresst wird und nicht gebraucht.

Ich führte weiter aus, dass das ganze Verfahren auf Falschaussagen von drei Polizisten und einer manipulierten Videobeschreibung eines LKA-Mitarbeiters beruht, was aber bekannt sei. Ich habe sämtliche Aussagen der Polizisten gelesen, welche Absatz für Absatz auseinander genommen werden können, da die aufgestellten Behauptungen nicht nur konstruiert sind, sondern gelogen. Immerhin existieren vom 13.02.2022 drei Videos aus verschiedenen Kameraperspektiven. Der LKA Mitarbeiter hatte im Auftrag der Staatsanwaltschaft Screenshots meiner Videos gemacht und dazu Sachverhalte beschrieben, welche niemals passiert sind. Anfragen meinerseits an den LKA- Mitarbeiter, aus welchen Gründen er die Unwahrheit geschrieben hat, blieben bis heute unbeantwortet.

Des Weiteren erwähnte ich, dass bisher nicht erkennbar sei, welche belastenden und welche entlastenden Ermittlungen es in diesem Verfahren gegeben hat. Sämtliche Anfragen diesbezüglich bleiben unbeantwortet. Aus der Ermittlungsakte ergibt sich nicht das Geringste. Der Absender eines Attestes auf einem Attest ist jedenfalls kein Schuldnachweis, weshalb das Vorgehen der Staatsanwaltschaft grob rechtswidrig sei. Ein weiterer Grund, hier von einem grob rechtswidrigen Vorgehen auszugehen, ergab sich aus der Zeugenaussage von Dr. Weber, welcher heute geladen war.

Betreffend des angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnisses habe ich ausgeführt, dass ich den ausstellenden Arzt Dr. Walter Weber aus Hamburg seit Anfang der 1980er Jahre kenne. In einer Zeit, als ich gerade über den Esstisch gucken konnte, wurde mir Dr. Weber als einer der besten Ärzte im Hamburger Raum vorgestellt, was sich im Laufe der Jahre manifestiert hat. Ich gab an, dass ich als Kind sowie auch als junger Erwachsener in seiner Gemeinschaftspraxis über viele Jahre ein- und ausgegangen bin. Seine Meinung als Arzt war bei mir immer hoch angesehen, weshalb es keinen Anlass gab, seine Diagnosen in Frage zu stellen. Die Staatsanwaltschaft behauptet, dass eine Symptomatik in Folge einer CO² – Vergiftung, für einen medizinischen Laien, als falsch erkennbar ist. Darauf beruht das Strafverfahren hinsichtlich des angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnisses. Tatsächlich gibt es aber zahlreiche Berichte, die die gestellte Diagnose von Dr. Weber bestätigen. Nachzulesen zum Beispiel im Ärzteblatt.

Nach meinen Ausführungen wurde Dr. Weber als Zeuge in den Sitzungssaal gebeten und erklärte, dass er bereit sei sich vereidigen zu lassen. Das sah das Gericht nicht als erforderlich an. Er sagte aus, dass jüngst in einem anderen Verfahren ein Polizist ausgesagt hat, das LKA hätte eine schwarze Liste an Polizisten mit Ärzten herausgegeben, welche falsche Atteste ausstellen. Dies sei eine Vorverurteilung, so Dr. Weber.

Ein weiteres Verfahren betreffend eines Attestes von Dr. Weber wurde kürzlich von der Staatsanwaltschaft eingestellt, sagte der Zeuge.

Im Wesentlichen habe ich den Zeugen nicht von seiner Schweigepflicht entbunden, er konnte aber bestätigen, dass er mich sehr lange kennt. Dr. Weber hat allerdings seine Diagnose hinsichtlich der CO² Vergiftung begründet und dazu entsprechende Publikationen dem Gericht zur Akte gereicht.

Nachdem der Zeuge aus dem Zeugenstand entlassen wurde, hat die zuständige Richterin eine von mir angefertigte Videoaufnahme auf einem großen Fernseher abgespielt, welche den Beginn der Polizeimaßnahme am 13.02.2022 zeigt. Alle Polizisten haben im Vorwege übereinstimmend ausgesagt, dass ich wegen der fehlenden Maske angesprochen und abgeführt worden bin. Tatsächlich bin ich mit den Worten abgeführt worden:

„Würden Sie mir einmal folgen, Sie wissen, dass Sie das nicht aufzeichnen dürfen!“

Keine 100 Sekunden später, war die Beschlagnahme der Kamera beschlossene Sache, wie sich aus dem Video ergab.



Anschließend hat eine an der Maßnahme beteiligte Polizistin im Zeugenstand ausgesagt. Sie blieb dabei, dass ich wegen der fehlenden Maske abgeführt worden sei, obwohl kurz zuvor etwas anderes festgestellt worden ist. Anschließend hätte ich ein vertrauliches Wort aufgenommen, was niemand sonst hat hören können. Ähnlich hatte sie es bisher schriftlich ausgesagt. Tatsächlich gab es während der Polizeimaßnahme am 13.02.2022 einen Dialog zwischen allen umstehenden Zeugen, den anwesenden Polizisten und mir. Es gab also de facto keine Vertraulichkeit und diese war auch von mir zu keinem Zeitpunkt gewünscht.

Ich hatte der Polizistin mehrfach eine Brücke gebaut, über welche sie jedoch nicht gehen wollte. Trotz Verweis auf Videoaufnahmen aus drei verschiedenen Perspektiven ist sie ganz offensichtlich sehr unsorgfältig mit der Wahrheit umgegangen.

Nur wenige Minuten vorher wurde der Film vorgeführt, in dem man mir zunächst das Filmen verboten hat. Es folgte keine Belehrung und die Maßnahme war rechtswidrig, womit theoretisch gemäß § 113 Abs. 3 StGB jede weitere Diskussion überflüssig ist.

Allen Anwesenden muss mit dem Video klar gewesen sein, dass die Polizistin offenbar die Unwahrheit gesagt hat.

Die Polizistin gab weiter an, dass Sie Polizeintern die Information erhalten hat, dass Dr. Weber mehrfach durch das Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse aufgefallen ist.

Zudem soll er Atteste fälschen. Auf meine Nachfrage, von wem diese Information kommt, erwiderte sie sinngemäß, dass ich das selbst herausfinden müsse.

Gerne wäre ich Absatz für Absatz die schriftliche Aussage der Polizistin durchgegangen, um sie möglicherweise, zumindest in meinem Verfahren, als Vollzeitlügnerin zu enttarnen. Daran wurde ich jedoch gehindert und die Zeugin wurde aus dem Zeugenstand entlassen.

Anschließend wurde noch eine weitere Videosequenz gezeigt, welche den von mir behaupteten Dialog in der Polizeimaßnahme bestätigt hat. Der Staatsanwalt hat desinteressiert und provokant in eine andere Richtung geguckt, anstatt auf den Fernseher.

Anschließend hat mein Rechtsanwalt weitere Beweisanträge gestellt, unter anderem die Einsichtnahme in ein Video, das eine Zeugin aus unmittelbarer Nähe mit Billigung der anwesenden Polizisten angefertigt hat.

Möglicherweise müssen noch weitere Beweisanträge gestellt werden. Zu groß ist die Diskrepanz zwischen den Aussagen der Polizisten und der vorhandenen Videos.

Die Verhandlung wurde danach unterbrochen und wird am 15.03.2023 um 10:00 Uhr fortgesetzt. Ein zahlreiches Erscheinen ist gewünscht.

Bevor ich den Gerichtssaal verlassen habe, bin ich auf den Staatsanwalt zugegangen und habe ihn gefragt, ob er denn Ermittlungen gegen die drei Polizisten und den LKA Mitarbeiter einleiten wird. Er hat spätestens jetzt die Kenntnis erlangt, dass man die Aussagen der Polizisten Absatz für Absatz als Lüge entlarven kann, da die Aussagen nicht mit den Videos in Einklang zu bringen sind.

Es wird keine Ermittlungen geben, das sei meine Meinung und er hält mich für schuldig. Einer Einstellung des Verfahrens hat der Staatsanwalt nicht zugestimmt, da diverse Strafverfahren gegen mich anhängig sind. Er hat jedoch außer Acht gelassen, dass es immer wieder dieselben Anschuldigungen mit dem angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnis sind. Er hat zwar keine belastenden und entlastenden Ermittlungen geführt, aber er hat ein Attest mit einem Absender eines unliebsamen Arztes aus Hamburg. Das muss ausreichen.

Eine strafrechtliche Bewertung hinsichtlich des Staatsanwalts, überlasse ich an dieser Stelle den Juristen.

Das geplante Interview im Gerichtsgebäude konnte leider nicht stattfinden, da der Hausherr des Gerichts, Herr F., Pressearbeit durch Mitglieder von UMEHR e.V. im Gerichtsgebäude verboten hat.

<http://t.me/dominikparadies>

Dominik Paradies am 10.03.2023

Einladung zum 2. Prozesstag

Ich lade hiermit herzlich zum 2. Prozesstag in meinem Strafverfahren ein.

Wann: 15.03.2023, 10:00 Uhr

**Wo: Sievekingplatz 3,
Hamburg, Strafjustizgebäude, Saal 186.**

Am 10.03.2023 wurden 32 Menschen im Zuschauerraum Zeuge davon, dass eine Polizistin Aussagen gemacht hat, die mit den bisher im Prozess gezeigten Videos nicht in Einklang zu bringen sind, was sehr vorsichtig ausgedrückt ist.

Ich hatte den Staatsanwalt am Ende des ersten Prozesstages darauf angesprochen, dass er nun Kenntnis erlangt hat, dass drei Polizisten und ein LKA Mitarbeiter etwas ausgesagt haben, was im krassen Widerspruch zu den Videoaufnahmen steht. Ich wollte wissen, ob er nun Ermittlungen einleiten wird. Dies verneinte er. In den Videos sei zu sehen, was die Polizisten ausgesagt haben.

Am kommenden Mittwoch wird mindestens ein weiteres Video einer Zeugin gezeigt werden.

So naiv kann kein Staatsanwalt sein. Die Wahrheit kommt sowieso raus.

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

t.me/dominikparadies

SPIEGEL Politik

Abo



Verbotsexzesse in der Pandemie

S+ Wir

Coronaversager



Eine Kolumne von
Alexander Neubacher

Inzwischen wissen wir, dass viele Pandemiemaßnahmen unsinnig, überzogen, rechtswidrig waren. Kein Ruhmesblatt, auch nicht für uns Medien.

11.03.2023, 07:45 Uhr • aus **DER SPIEGEL**
11/2023

Von der Spezialoperation bis zum umfassenden Krieg

[Alexander Dugin](#)



Source: [Al Mayadeen](#) English
24 Feb 22:53
132 Shares

<https://english.almayadeen.net/articles/analysis/from-special-operation-to-full-scale-war>

Ein Jahr ist seit dem Beginn der russischen Militäroperation in der Ukraine vergangen. Es begann genau als spezielle Militäroperation, es ist heute klar, dass sich Russland in einem ausgewachsenen und schwierigen Krieg befindet. Der Krieg nicht so sehr mit der Ukraine - als Regime, nicht mit einem Volk (daher wurde ursprünglich die Forderung nach politischer Entnazifizierung gestellt), sondern vor allem mit dem "kollektiven Westen", also tatsächlich mit dem NATO-Block (mit Ausnahme der Sonderstellung der Türkei und Ungarns, die im Konflikt neutral bleiben wollen - die übrigen NATO-Staaten beteiligen sich auf die eine oder andere Weise am Krieg auf der Seite der Ukraine).

Dieses Kriegsjahr hat viele Illusionen zerstört, die alle Konfliktparteien hatten.

Der Westen hat sich in seinen Berechnungen geirrt. Der Westen, der auf die Wirksamkeit einer Lawine von Sanktionen gegen Russland und seine fast vollständige Abschottung von dem von den Vereinigten Staaten und ihren Verbündeten kontrollierten Teil der Weltwirtschaft, Politik und Diplomatie hoffte, hatte keinen Erfolg. Die russische Wirtschaft hat sich behauptet, es gab keine internen Proteste, und Putins Position hat nicht nur nicht geschwankt, sondern ist nur stärker geworden. Russland konnte nicht gezwungen werden, militärische Operationen einzustellen, die militärtechnische Infrastruktur der Ukraine anzugreifen oder Entscheidungen zur Annexion neuer Gebiete zurückzuziehen. Es gab auch keinen Aufstand der Oligarchen, deren Vermögen im Westen beschlagnahmt wurde. Russland überlebte, obwohl der Westen ernsthaft glaubte, dass es fallen würde.

Von Beginn des Konflikts an erkannte Russland, dass die Beziehungen zum Westen bröckelten, und wandte sich scharf an nichtwestliche Länder - insbesondere China, Iran, islamische Länder, aber auch Indien, Lateinamerika und Afrika - und erklärte klar und deutlich seine Entschlossenheit, eine multipolare Welt aufzubauen. Teilweise hat Russland zuvor schon versucht, seine Souveränität zu stärken, aber zögernd, nicht konsequent, immer wieder zu Versuchen zurückgekehrt, sich in den globalen Westen zu integrieren. Jetzt hat sich diese Illusion endgültig aufgelöst, und Moskau hat einfach keinen Ausweg mehr, als sich kopfüber in den Aufbau einer multipolaren Weltordnung zu stürzen. Es hat bereits bestimmte Ergebnisse erzielt, aber hier stehen wir ganz am Anfang des Weges.

Die russischen Pläne wurden drastisch geändert. In Russland selbst lief jedoch nicht alles so, wie es sollte. Anscheinend war der Plan nicht, darauf zu warten, dass die Ukraine den Donbass und dann die Krim angreift, was während der Minsker Abkommen mit aktiver Unterstützung der globalistischen Eliten des Westens - Soros, Nuland, Biden selbst und sein Kabinett - vorbereitet wurde, sondern einen

schnellen und tödlichen Präventivschlag gegen die Ukraine zu führen, Kiew zu belagern und Zelenskys Regime zur Kapitulation zu zwingen. Danach plante Moskau, einen gemäßigten Politiker (jemanden wie Medwedtschuk) an die Macht zu bringen und die Beziehungen zum Westen wiederherzustellen (wie es nach der Wiedervereinigung mit der Krim geschah). Es waren keine wesentlichen wirtschaftlichen, politischen oder sozialen Reformen geplant. Alles sollte genau so bleiben wie zuvor.

Es ging jedoch alles sehr schief. Nach den ersten wirklichen Erfolgen zeigten sich riesige Fehlkalkulationen in der strategischen Planung der gesamten Operation. Die friedliche Stimmung der Armee, der Elite und der Gesellschaft, die auf eine ernsthafte Konfrontation - weder mit dem ukrainischen Regime noch mit dem kollektiven Westen - nicht vorbereitet waren, wirkte sich auf die Entwicklung der Situation aus. Die Offensive kam ins Stocken und stieß auf verzweifelten und erbitterten Widerstand eines Gegners mit beispielloser Unterstützung durch die NATO-Militärmaschinerie. Der Kreml hat wahrscheinlich weder die psychologische Bereitschaft der ukrainischen Nazis berücksichtigt, bis zum letzten Ukrainer zu kämpfen, noch das Ausmaß der westlichen Militärhilfe.

Außerdem haben wir die Auswirkungen von acht Jahren intensiver Propaganda nicht berücksichtigt, die der ukrainischen Gesellschaft tagtäglich Russophobie und extremen hysterischen Nationalismus gewaltsam eingepflegt haben. Während 2014 die überwiegende Mehrheit der Ostukraine (Neurussland) und die Hälfte der Zentralukraine Russland positiv gegenüberstanden, wenn auch nicht so radikal wie die Bewohner der Krim und des Donbass, hat sich dieses Gleichgewicht 2022 geändert. Der Hass auf Russen hat deutlich zugenommen, und pro-russische Sympathien wurden gewaltsam unterdrückt, oft durch direkte Unterdrückung, Gewalt, Folter und Schläge. Auf jeden Fall wurden Moskaus aktive Unterstützer in der Ukraine passiv und eingeschüchert, während diejenigen, die vorher zögerten, sich schließlich auf die Seite des ukrainischen Neonazismus stellten, der vom Westen auf jede erdenkliche Weise ermutigt wurde (ich denke aus rein pragmatischen und geopolitischen Gründen).

Nur ein Jahr später erkannte Moskau schließlich, dass dies keine spezielle Militäroperation war, sondern ein vollwertiger Krieg.

Die Ukraine schnitt relativ gut ab. Die Ukraine war mehr als jeder andere bereit für Russlands Aktionen, als sie 2014 anfang, darüber zu sprechen, als Moskau nicht einmal die entferntesten Absichten hatte, den Konflikt auszuweiten, und die Wiedervereinigung mit der Krim völlig ausreichend schien. Wenn das Kiewer Regime von irgendetwas überrascht war, dann waren es genau die militärischen Misserfolge Russlands, die auf seine anfänglichen Erfolge folgten. Dies stärkte die Moral einer Gesellschaft, die bereits von tollwütiger Russophobie und erhöhtem Nationalismus gesättigt war, erheblich. Irgendwann beschloss die Ukraine, Russland ernsthaft bis zum Ende zu bekämpfen. Kiew glaubte angesichts der enormen militärischen Hilfe aus dem Westen an die Möglichkeit eines Sieges, und dies wurde zu einem sehr wichtigen Faktor für die ukrainische Psychologie.

Die große Katastrophe für die russische prowestliche Elite. Aber die größte Überraschung von allen war der Beginn der speziellen Militäroperation für die russische liberale prowestliche Elite. Diese Elite war auf individueller Ebene tief in die westliche Welt integriert, die meisten behielten ihre Ersparnisse (manchmal gigantisch) im Westen und nahmen

aktiv an Wertpapiergeschäften und Börsenspielen teil. Die spezielle Militäroperation hat diese Elite tatsächlich direkt vom totalen Ruin bedroht. Und in Russland selbst wurde diese gewohnheitsmäßige Praxis als Verrat an nationalen Interessen wahrgenommen. Daher glaubten die russischen Liberalen bis zum letzten Moment nicht, dass die spezielle Militäroperation beginnen würde, und als es geschah, zählten sie die Tage, an denen sie enden würde. Die Militäroperation hatte sich zu einem langen und langwierigen Krieg mit ungewissem Ausgang entwickelt und war eine Katastrophe für das gesamte liberale Segment der herrschenden Klasse. Bis jetzt unternahmen einige verzweifelte Versuche, den Krieg (zu welchen Bedingungen auch immer) zu stoppen, aber weder Putin noch die Massen, Kiew noch der Westen würden dies akzeptieren. Der Westen hat die Schwäche Russlands bemerkt, das im Konflikt etwas festgefahren ist, und wird zusammen mit Kiew bei seiner angeblichen Destabilisierung den ganzen Weg gehen.

Zögernde Verbündete und russische Einsamkeit Auch Russlands Freunde und Verbündete waren vom ersten Jahr der militärischen Sonderoperation teilweise enttäuscht. Viele dachten wahrscheinlich, unsere militärischen Fähigkeiten seien so umfangreich und gut abgestimmt, dass der Konflikt mit der Ukraine relativ einfach hätte gelöst werden müssen, und der Übergang zu einer multipolaren Welt schien für viele bereits irreversibel und natürlich, während die Probleme, mit denen Russland auf dem Weg konfrontiert war, alle zurückbrachten zu einem problematischeren und blutigeren Szenario.

Es stellte sich heraus, dass die liberalen Eliten des Westens bereit waren, ernsthaft und verzweifelt zu kämpfen, um ihre unipolare Hegemonie zu bewahren, bis hin zur Wahrscheinlichkeit eines umfassenden Krieges mit direkter NATO-Beteiligung und sogar eines vollwertigen Atomkonflikts.

China, Indien, die Türkei und andere islamische Länder sowie afrikanische und lateinamerikanische Staaten waren für eine solche Wende kaum bereit. Es ist eine Sache, einem friedlichen Russland näher zu kommen, seine Souveränität leise zu stärken und nichtwestliche (aber auch nicht antiwestliche!) regionale und interregionale Strukturen, und es ist etwas anderes, mit dem Westen in einen Frontalkonflikt zu geraten. Daher wurde Russland mit all der stillschweigenden Unterstützung der Partisanen der Multipolarität (und vor allem dank der freundlichen Politik Großchinas) in diesem Krieg mit dem Westen tatsächlich allein gelassen.

All dies wurde ein Jahr nach Beginn der militärischen Sonderoperation offensichtlich.

Die Phasen des Krieges: Anfang. Das erste Kriegsjahr hatte mehrere Phasen. In jedem von ihnen änderten sich viele Dinge in Russland, in der Ukraine und in der Weltgemeinschaft.

Die erste abrupte Phase des russischen Erfolgs, in der russische Truppen Sumy und Tschernihow von Norden passierten und Kiew erreichten, wurde im Westen mit einem Trommelfeuer der Wut beantwortet. Russland bewies seine Ernsthaftigkeit bei der Befreiung des Donbass und etablierte mit einem schnellen Ansturm von der Krim die Kontrolle über zwei weitere Regionen, Cherson und Saporoschje. Diese Phase dauerte die ersten zwei Monate. In einer Situation nachweisbarer Erfolge war Moskau bereit für Verhandlungen, die militärische Gewinne mit politischen konsolidieren würden. Kiew stimmte auch widerwillig Verhandlungen zu.

2. Phase: Das Scheitern unmöglicher Friedensgespräche. Aber dann begann die zweite Phase. Hier machten sich die

militärischen und strategischen Fehlkalkulationen bei der Planung der Operation in vollem Umfang bemerkbar. Die Offensive kam ins Stocken, und in einigen Richtungen war Russland gezwungen, sich von seinen Positionen zurückzuziehen. Russland versuchte, durch Friedensgespräche in der Türkei etwas zu gewinnen. Aber gescheitert.

Verhandlungen wurden bedeutungslos, weil Kiew das Gefühl hatte, den Konflikt mit militärischen Mitteln zu seinen Gunsten lösen zu können. Von da an begann der Westen, nachdem er die öffentliche Meinung mit der wütenden Russophobie der ersten Phase vorbereitet hatte, die Ukraine in beispiellosem Umfang mit allen Formen tödlicher Waffen zu beliefern.

3. Phase: Patt № 1 Im Sommer 2022 begann sich die Situation zu stabilisieren, obwohl Russland in einigen Bereichen einige Erfolge hatte. Die zweite Phase dauerte bis August. In dieser Zeit wurde der Widerspruch zwischen der ursprünglichen Idee einer militärischen Sonderoperation als einer schnellen und schnellen Reihe präziser Militärschläge, die bald in die politische Phase eintreten sollten, und der Notwendigkeit, Kampfhandlungen gegen einen schwer bewaffneten Feind durchzuführen, der logistische, nachrichtendienstliche, technologische, kommunikative und politische Unterstützung aus dem gesamten Westen hatte, in seiner Gesamtheit deutlich. Und jetzt war die Front von enormer Länge.

Unterdessen versuchte Moskau, die militärische Sonderoperation nach dem ursprünglichen Szenario weiter zu führen, ohne die Gesellschaft als Ganzes stören oder die Menschen direkt ansprechen zu wollen. Dies schuf einen Widerspruch in den Gefühlen an der Front und zu Hause und führte zu Meinungsverschiedenheiten im Militärkommando. Die russische Führung wollte den Krieg nicht in die Gesellschaft hineinlassen und schob den damals überfälligen Imperativ der Teilmobilisierung in jeder Hinsicht auf.

In dieser Zeit wandten sich Kiew und der Westen im Allgemeinen terroristischen Taktiken zu - Zivilisten in Russland selbst, sprengten die Krimbrücke und sprengten die Nord Stream-Gaspipelines.

4. Phase: Gegenangriffe der Ukraine. Damit sind wir in Phase 4 eingetreten, die durch eine Gegenoffensive der ukrainischen Streitkräfte in der Region Charkow gekennzeichnet war, die zu diesem Zeitpunkt bereits teilweise unter russischer Kontrolle stand. Die Angriffe der Ukrainer auf den Rest der Front nahmen ebenfalls zu, und die Massenerlieferung von HIMARS-Einheiten und die Lieferung des gesicherten Satellitenkommunikationssystems Starlink an die ukrainischen Truppen in Kombination mit einer Reihe anderer militärischer und technischer Mittel bereiteten der russischen Armee ernsthafte Probleme, auf die sie nicht vorbereitet war. Der Rückzug in die Region Charkow, der Verlust von Kupjansk und sogar der Stadt Krasnyj Liman in der DNR war das Ergebnis eines anfänglichen "halben Krieges". Zu diesem Zeitpunkt wurde die spezielle Militäroperation zu einem vollwertigen Krieg. Genauer gesagt, diese Transformation wurde endlich ernsthaft in den russischen oberen Rängen verwirklicht.

5. Phase: Teilweises Erwachen Russlands. Auf diese Misserfolge folgte die fünfte Phase, die den Lauf der Ereignisse veränderte. Die Ankündigung einer Teilmobilisierung, die Umbildung der Militärführung, die Schaffung des Koordinierungsrates für Spezialoperationen, die Überführung der Militärindustrie in ein härteres Regime, die Verschärfung der Strafen für die Nichterfüllung der staatlichen Verteidigungsanordnung und so weiter. Der

Höhepunkt dieser Phase war das Referendum über den Beitritt zu Russland in vier Fächern - dem DNR, dem LNR und den Regionen Cherson und Saporoschje, Putins Entscheidung, sie Russland beitreten zu lassen, und seine grundlegende ideologische Rede zu diesem Anlass am 30. September, in der er zum ersten Mal mit aller Offenheit Russlands Opposition gegen die westliche liberale Hegemonie, seine vollständige und irreversible Entschlossenheit zum Aufbau einer multipolaren Welt und den Beginn der akuten Phase des Zivilisationskrieges erklärte, in der die moderne Zivilisation des Westens für "satanisch" erklärt wurde.

In seiner späteren Waldai-Rede wiederholte und entwickelte Putin die Hauptthesen. Obwohl Russland Cherson danach bereits auf dem Rückzug aufgeben musste, wurden die Angriffe der ukrainischen Streitkräfte gestoppt, die Verteidigung der kontrollierten Grenzen verstärkt und der Krieg trat in eine neue Phase ein. Als nächste Eskalationsstufe begann Russland mit der regelmäßigen Zerstörung der militärtechnischen und manchmal sogar der Energieinfrastruktur der Ukraine mit unaufhaltsamen Raketenangriffen.

6. Phase: Neues Gleichgewicht - Patt № 2 Aber allmählich stabilisierte sich die Front und es entwickelte sich eine neue Pattsituation. Jetzt konnte keiner der Gegner das Blatt wenden. Russland hat sich mit einer mobilisierten Reserve verstärkt. Moskau unterstützte die Freiwilligen und insbesondere die Wagner- "Gruppe", die bedeutende Erfolge bei der Wende auf den örtlichen Kriegsschauplätzen erzielen konnte.

Diese Phase hat bis jetzt gedauert. Es zeichnet sich durch ein relatives Kräfteverhältnis aus. Beide Seiten können in diesem Zustand keine entscheidenden und entscheidenden Erfolge erzielen. Aber Moskau, Kiew und Washington sind bereit, die Konfrontation so lange fortzusetzen, wie es nötig ist.

Einsatz von Atomwaffen: letzte Argumente. Die Schwere der Konfrontation Russlands mit dem Westen hat die Frage aufgeworfen, ob es wahrscheinlich ist, dass dieser Konflikt zu einem nuklearen eskaliert. Der Einsatz taktischer Atomwaffen (TNWs) und strategischer Atomwaffen (SNWs) wurde auf allen Ebenen diskutiert, von Regierungen bis zu den Medien. Da wir bereits von einem ausgewachsenen Krieg zwischen Russland und dem Westen sprachen, war eine solche Aussicht nicht mehr rein theoretisch und wurde zu einem Argument, das von verschiedenen Konfliktparteien zunehmend erwähnt wird.

Diesbezüglich sollten einige Bemerkungen gemacht werden.

Trotz der Tatsache, dass der tatsächliche Stand der Dinge in der Nukleartechnologie tief geheim ist und niemand ganz sicher sein kann, wie die Dinge in diesem Bereich wirklich sind, wird (und wahrscheinlich nicht ohne Grund) angenommen, dass die nuklearen Fähigkeiten Russlands sowie die Mittel zu ihrer Nutzung durch Raketen, U-Boote und andere Mittel ausreichen Wege, um die Vereinigten Staaten und die NATO-Staaten zu zerstören. Derzeit verfügt die NATO nicht über ausreichende Mittel, um sich vor einem möglichen russischen Atomschlag zu schützen. Daher kann Russland im Notfall auf dieses letzte Argument zurückgreifen. Putin skizzierte, was er damit meinte: Im Wesentlichen, wenn Russland eine direkte militärische Niederlage durch die NATO-Staaten und ihre Verbündeten, Besatzung und Souveränitätsverlust erleidet, kann Russland Atomwaffen einsetzen.

Nukleare Souveränität: nur zwei Instanzen. Gleichzeitig fehlt Russland auch an Luftverteidigungsausrüstung, die es

zuverlässig vor einem US-Atomschlag schützen würde. Folglich wird der Ausbruch eines umfassenden Atomkonflikts, egal wer zuerst zuschlägt, mit ziemlicher Sicherheit eine nukleare Apokalypse und die Zerstörung der Menschheit und möglicherweise des gesamten Planeten bedeuten. Atomwaffen können - insbesondere im Hinblick auf SNWs - nicht nur von einer der Parteien effektiv eingesetzt werden.

Der zweite würde antworten, und es würde für die Menschheit ausreichen, im nuklearen Feuer zu verbrennen. Offensichtlich bedeutet die Tatsache, Atomwaffen zu besitzen, dass sie in einer kritischen Situation von souveränen Herrschern eingesetzt werden können - das heißt von den höchsten Behörden in den Vereinigten Staaten und in Russland. Kaum jemand sonst ist in der Lage, eine solche Entscheidung über den globalen Selbstmord zu beeinflussen. Das ist der Punkt der nuklearen Souveränität. Putin hat sich ganz offen zu den Bedingungen des Einsatzes von Atomwaffen geäußert. Offensichtlich hat Washington seine eigenen Ansichten zu dem Problem, aber es ist klar, dass es als Reaktion auf einen hypothetischen Streik Russlands auch symmetrisch reagieren muss.

Könnte es dazu kommen? Ich denke, es könnte.

Nukleare rote Linien. Wenn der Einsatz von SNW mit ziemlicher Sicherheit das Ende der Menschheit bedeutet, wird er nur eingesetzt, wenn rote Linien überschritten werden. Diesmal sehr ernste. Der Westen ignorierte die ersten roten Linien, die Russland vor Beginn der militärischen Sonderoperation feststellte, in der Überzeugung, dass Putin blufft. Der Westen war davon überzeugt, teilweise desinformiert von der russischen liberalen Elite, die sich weigerte, an die Ernsthaftigkeit von Putins Absichten zu glauben. Aber diese Absichten sollten sehr sorgfältig behandelt werden.

Für Moskau sind die roten Linien, die mit dem Beginn eines Atomkriegs verbunden wären, ziemlich offensichtlich und klingen so: Eine kritische Niederlage im Krieg in der Ukraine mit der direkten und intensiven Beteiligung der Vereinigten Staaten und der NATO-Staaten am Konflikt. Wir standen in der 4. Phase der militärischen Sonderoperation an der Schwelle dazu, als tatsächlich alle über TNWs und SNWs sprachen. Erst einige Erfolge der russischen Armee, die sich auf konventionelle Waffen- und Kriegsmittel stützte, entschärften die Situation einigermaßen. Aber natürlich haben sie es nicht vollständig entfernt. Für Russland wird das Thema der nuklearen Konfrontation erst nach dem vollständigen Sieg endgültig von der Tagesordnung gestrichen. Wir werden etwas später darüber sprechen, woraus dieser Sieg bestehen wird.

Der Westen hat überhaupt keinen Grund, Atomwaffen einzusetzen. Für die Vereinigten Staaten und die NATO gibt es in der Situation, in der sie sich befinden, überhaupt keine Motivation, in absehbarer Zeit Atomwaffen einzusetzen. Sie würden nur als Reaktion auf einen russischen Atomangriff eingesetzt, der nicht ohne fundamentalen Grund (d. h. ohne ernsthafte - oder sogar tödliche - Androhung eines Militärschlags) erfolgen würde. Selbst wenn man sich vorstellt, dass Russland die Kontrolle über die gesamte Ukraine übernehmen würde, würde das die USA den roten Linien nicht näher bringen. In gewissem Sinne haben die USA in ihrer Konfrontation mit Russland bereits viel erreicht: Sie haben einen friedlichen und reibungslosen Übergang zur Multipolarität verhindert, Russland von der westlichen Welt abgeschnitten und zu einer teilweisen Isolation verurteilt, es ist gelungen, eine gewisse Schwäche Russlands im militärischen und technischen Bereich zu demonstrieren,

ernsthafte Sanktionen verhängt, zur Verschlechterung des Images Russlands bei seinen wirklichen oder potenziellen Verbündeten beigetragen, das eigene militärische und technische Arsenal aktualisiert und neue Technologien in realen Situationen ausprobiert. Wenn Russland mit anderen Mitteln geschlagen werden kann, anstatt durch gegenseitige Vernichtung, wird der kollektive Westen dies mehr als gerne tun. Mit allen Mitteln, außer nuklear. Mit anderen Worten, die Position des Westens ist so, dass sie keine Motive haben, die ersten zu sein, die Atomwaffen gegen Russland einsetzen werden, auch nicht in ferner Zukunft. Aber Russland tut es.

Aber hier hängt alles vom Westen ab. Wenn Russland nicht in eine Sackgasse getrieben wird, kann dies leicht vermieden werden. Russland wird die Menschheit nur zerstören, wenn Russland selbst an den Rand der Zerstörung gebracht wird.

Kiew: Diese Zahl ist auf jeden Fall zum Scheitern verurteilt. Schließlich gibt es Kiew. Kiew ist in einer sehr schwierigen Situation. Zelensky hat seine westlichen Partner und Gönner bereits einmal gebeten, einen Atomschlag gegen Russland zu starten, nachdem eine ukrainische Rakete auf polnisches Territorium gefallen war. Was war seine Idee?

Tatsache ist, dass die Ukraine in diesem Krieg aus allen Blickwinkeln zum Scheitern verurteilt ist. Russland kann nicht verlieren, weil seine rote Linie seine Niederlage ist. Dann werden alle verlieren.

Der kollektive Westen hat, auch wenn er etwas verliert, bereits viel gewonnen, und keine kritische Bedrohung für die europäischen NATO-Länder, geschweige denn für die Vereinigten Staaten selbst, geht von Russland aus. Alles andere, was diesbezüglich gesagt wird, ist reine Propaganda.

Aber die Ukraine ist in dieser Situation - in der sie sich in ihrer Geschichte mehrmals zwischen Hammer und Amboss, zwischen dem Imperium (weiß oder rot) und dem Westen befunden hat - zum Scheitern verurteilt. Die Russen werden doch keine Zugeständnisse machen und bis zum Sieg bestehen bleiben. Ein Sieg Moskaus würde die vollständige Niederlage des prowestlichen NS-Regimes in Kiew bedeuten. Und als national souveräner Staat wird es die Ukraine auch in ferner Zukunft nicht geben. Und in dieser Situation ist Zelensky in teilweiser Nachahmung Putins bereit, "den Atomknopf zu drücken". Da es keine Ukraine geben wird, ist es notwendig, die Menschheit zu zerstören. Im Prinzip ist es in Mode, dies zu verstehen, es liegt ganz in der Logik des terroristischen Denkens. Das einzige ist, dass er keinen roten Knopf hat, weil die Ukraine keine Souveränität hat – weder nuklear noch sonst.

Die USA und die NATO zu bitten, im Namen des ukrainischen "Nezalezhnost", dh der "Unabhängigkeit" (die nichts weiter als eine Fiktion ist), globalen Selbstmord zu begehen, ist gelinde gesagt naiv. Waffen ja, Geld ja, Medienunterstützung, ja natürlich, politische Unterstützung, ja. Aber nuklear?

Die Antwort ist zu offensichtlich, um sie zu geben. Wie kann man ernsthaft glauben, dass Washington, egal wie fanatisch die Anhänger des Globalismus, der Unipolarität und der Aufrechterhaltung der Hegemonie um jeden Preis heute dort regieren, zur Zerstörung der Menschheit gehen wird, um dem ukrainischen Nazi-Kriegsruf "Ruhm den Helden!" Selbst wenn der Westen die gesamte Ukraine verliert, verliert er nicht viel, und Kiews Naziregime und seine Träume von Weltgröße werden natürlich zusammenbrechen.

Mit anderen Worten, Kiews rote Linien sollten nicht ernst genommen werden. Zelensky verhält sich wie ein echter

Terrorist. Er hat ein ganzes Land als Geisel genommen und droht, die Menschheit zu zerstören.

Das Ende des Krieges: Russlands Ziele. Nach einem Jahr Krieg in der Ukraine ist absolut klar, dass Russland darin nicht verlieren kann. Dies ist eine existenzielle Herausforderung: Ein Land, ein Staat, ein Volk sein oder nicht sein? Es geht nicht um den Erwerb umstrittener Gebiete oder um das Gleichgewicht der Sicherheit. Es war vor einem Jahr. Die Dinge sind jetzt viel akuter. Russland kann nicht verlieren, und das Überschreiten dieser roten Linie verweist uns erneut auf den Anbruch der nuklearen Apokalypse. In dieser Frage sollte jedem klar sein: Dies ist nicht nur Putins Entscheidung, sondern die Logik des gesamten historischen Weges Russlands, der in allen Phasen gegen das Abgleiten in die Abhängigkeit vom Westen gekämpft hat - sei es der Deutsche Orden, das katholische Polen, der bürgerliche Napoleon, der rassistische Hitler oder die modernen Globalisten. Russland wird entweder frei sein oder gar nichts.

Minimaler Sieg: Jetzt müssen wir überlegen, was ist der Sieg für Russland? Hier gibt es drei Möglichkeiten.

Das Mindestmaß an Sieg für Russland könnte unter bestimmten Umständen darin bestehen, alle Territorien der 4 neuen Einheiten - die Regionen DNR, LNR, Cherson und Saporoschje - unter voller russische Kontrolle zu stellen. Parallel dazu Abrüstung der Ukraine und volle Garantien ihres neutralen Status auf absehbare Zeit. In der Zwischenzeit muss Kiew den tatsächlichen Stand der Dinge anerkennen und akzeptieren. Damit kann der Friedensprozess beginnen.

Ein solches Szenario ist jedoch sehr unwahrscheinlich. Die relativen Erfolge des Kiewer Regimes in der Region Charkow haben den ukrainischen Nationalisten Hoffnung gegeben, Russland besiegen zu können. Ihr erbitterter Widerstand im Donbass zeigt ihre Absicht, bis zum Ende durchzuhalten, den Verlauf der Kampagne umzukehren und erneut eine Gegenoffensive zu starten - gegen alle neuen Untertanen der Russischen Föderation, einschließlich der Krim. Und es besteht fast keine Chance, dass die derzeitigen Behörden in Kiew einer solchen Fixierung des Status quo zustimmen würden.

Für den Westen wäre dies jedoch die beste Lösung, da eine Kampfpause wie die Minsker Vereinbarungen genutzt werden könnte, um die Ukraine weiter zu militarisieren. Die Ukraine selbst bleibt - auch ohne diese Gebiete - ein riesiges Territorium, und die Frage des neutralen Status wäre modisch mehrdeutig verwirrt.

Moskau versteht das alles; Washington versteht es etwas schlechter. Und die derzeitige Führung in Kiew will es überhaupt nicht verstehen.

Mittlerer Sieg: Befreiung Neurusslands. Die mittlere Version des Sieges für Russland wäre die Befreiung des gesamten Territoriums des historischen Neurusslands, zu dem die Krim, 4 neue Untertanen der Russischen Föderation und drei weitere Regionen gehören - Charkow, Odessa und Nikolaev (mit Teilen des Gebiets Dnepropetrowskaja und Poltawa). Dies würde die logische Aufteilung der Ukraine in östliche und westliche Teile vervollständigen, die unterschiedliche Geschichten, Identitäten und geopolitische Orientierungen haben. Eine solche Lösung wäre für Russland akzeptabel und würde sicherlich als ein sehr realer Sieg wahrgenommen werden, der das vervollständigt, was 2014 begonnen und dann unterbrochen wurde.

Es würde auch dem Westen passen, dessen strategische Pläne am empfindlichsten auf den Verlust der Hafenstadt Odessa reagieren würden. Aber auch das ist nicht so entscheidend, da

es andere Schwarzmeerhäfen gibt - Rumänien, Bulgarien und die Türkei der drei NATO-Staaten (keine potenziellen, sondern tatsächliche Mitglieder des Bündnisses).

Es ist klar, dass ein solches Szenario für Kiew kategorisch inakzeptabel ist, obwohl hier eine Einschränkung gemacht werden sollte. Es ist kategorisch inakzeptabel für das derzeitige Regime und die derzeitige militärstrategische Situation. Wenn es zur vollständigen erfolgreichen Befreiung der vier neuen Subjekte der Föderation und der anschließenden Expansion der russischen Truppen an die Grenzen der drei neuen Regionen kommt, werden sowohl die ukrainische Armee als auch der psychologische Zustand der Bevölkerung, das wirtschaftliche Potenzial und das politische Regime von Zelensky selbst in einem ganz anderen Zustand sein. Die Infrastruktur der Wirtschaft wird weiterhin durch russische Streiks zerstört, und Niederlagen an den Fronten werden eine vom Krieg bereits erschöpfte und blutende Gesellschaft in völlige Verzweiflung führen. Vielleicht wird es in Kiew eine andere Regierung geben, und es ist nicht auszuschließen, dass es auch in Washington zu einem Regierungswechsel kommt, bei dem jeder realistische Herrscher mit Sicherheit das Ausmaß der Unterstützung für die Ukraine verringern wird, indem er einfach nüchtern die nationalen Interessen der Vereinigten Staaten ohne fanatischen Glauben an die Globalisierung berechnet. Trump ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass dies durchaus möglich ist und nicht weit über den Bereich der Wahrscheinlichkeit hinausgeht.

In einer Situation mitten im Sieg, dh der vollständigen Befreiung Neurusslands, wäre es für Kiew und den Westen äußerst vorteilhaft, zu Friedensabkommen überzugehen, um den Rest der Ukraine zu erhalten. Ein neuer Staat könnte gegründet werden, der nicht die derzeitigen Beschränkungen und Verpflichtungen hätte und - allmählich - zu einem Bollwerk werden könnte, um Russland einzukreisen. Um zumindest den Rest der Ukraine zu retten, wäre das Neurussland-Projekt durchaus akzeptabel und auf lange Sicht eher vorteilhaft für den kollektiven Westen - auch für die zukünftige Konfrontation mit dem souveränen Russland.

Voller Sieg: Vollständige Befreiung der Ukraine. Schließlich würde ein vollständiger Sieg für Russland darin bestehen, das gesamte Territorium der Ukraine von der Kontrolle des prowestlichen Naziregimes zu befreien und die historische Einheit sowohl des Staates der Ostslawen als auch der großen eurasischen Macht wiederherzustellen. Dann wäre die Multipolarität irreversibel etabliert und wir hätten die Menschheitsgeschichte auf den Kopf gestellt.

Darüber hinaus würde nur ein solcher Sieg es ermöglichen, die zu Beginn gesetzten Ziele - Entnazifizierung und Entmilitarisierung - vollständig umzusetzen, denn ohne die vollständige Kontrolle über das militarisierte und nazifizierte Territorium kann dies nicht erreicht werden.

Aber auch unter dieser Option hätte der Westen keinen kritischen Schaden in militärstrategischer und noch mehr in wirtschaftlicher Hinsicht erlitten. Russland wäre vom Westen abgeschnitten und dämonisiert geblieben. Sein Einfluss auf Europa würde auf Null, wenn nicht sogar auf minus reduziert. Die atlantische Gemeinschaft wäre angesichts eines so gefährlichen Feindes gefestigter denn je, und Russland, vom kollektiven Westen ausgeschlossen und von Technologie und neuen Netzwerken abgeschnitten, hätte in sich eine riesige Bevölkerungsmasse, die nicht ganz loyal, wenn nicht sogar feindselig war und deren Integration in eine einzige soziale

Struktur eine außerordentliche Anstrengung von einem bereits kriegsmüden Land erfordern würde.

Und die Ukraine selbst wäre nicht unter Besatzung, sondern als Teil eines einzigen Volkes, ohne jegliche Verletzung der ethnischen Grundlage und offen für jede Perspektive, Regierungspositionen aller Art zu besetzen und sich frei durch das gesamte Territorium von Großrussland zu bewegen.

Wenn man wollte, könnte dies als "Annexion Russlands an die Ukraine" angesehen werden, und die alte Hauptstadt des russischen Staates würde wieder im Zentrum der russischen Welt und nicht an ihrer Peripherie liegen.

In diesem Fall würde der Frieden natürlich von selbst kommen, und es hätte keinen Sinn, mit irgendjemandem über seine Bedingungen zu verhandeln.

So sollte man in einer ausgewogenen und objektiven Analyse denken, frei von jeglicher Propaganda.

Änderung der Russisch-IR-Formel: Vom Realismus zum Zivilisationskonflikt. Bei der Analyse des ersten Jahres der militärischen Sonderoperation ist noch eine letzte Sache zu berücksichtigen. Diesmal ist es eine theoretische Einschätzung der Transformation, die der Krieg in der Ukraine im Raum der internationalen Beziehungen verursacht hat.

Hier haben wir das folgende Bild. Die Regierung Joe Biden steht genau wie Bill Clinton, der Neokonservative George Bush Jr. und Barak Obama in den internationalen Beziehungen fest auf der Seite des Liberalismus. Sie sehen die Welt als global an und werden von der Weltregierung über den Köpfen aller Nationalstaaten regiert. Sogar die USA selbst sind in ihren Augen nichts weiter als ein temporäres Werkzeug in den Händen einer kosmopolitischen Weltelite. Daher die Abneigung und sogar der Hass von Demokraten und Globalisten gegen jede Form von amerikanischem Patriotismus und gegen die sehr traditionelle Identität der Amerikaner.

Für die Anhänger des Liberalismus in den internationalen Beziehungen ist jeder Nationalstaat ein Hindernis für die Weltregierung, und ein starker souveräner Nationalstaat, der die liberale Elite offen herausfordert, ist der wahre Feind, der zerstört werden muss.

Nach dem Fall der UdSSR hörte die Welt auf, bipolar zu sein und wurde unipolar, und die globalistische Elite, die Anhänger des Liberalismus in der IR, ergriff die Haupthebel der Verwaltung der Menschheit.

Das besiegte, zerstückelte Russland akzeptierte als Überrest des zweiten Pols unter Jelzin-Herrschaft diese Spielregeln und stimmte der Logik der Liberalen in IR zu. Moskau musste sich nun die westliche Welt integrieren, sich von seiner Souveränität trennen und anfangen, nach seinen Regeln zu spielen. Das Ziel war, zumindest einen gewissen Status in der zukünftigen Weltregierung zu erlangen, und die neue oligarchische Spitze tat alles, um sich um jeden Preis in die westliche Welt einzufügen - auch auf individueller Basis.

Alle Universitäten in Russland haben sich seitdem in der Frage der internationalen Beziehungen auf die Seite des Liberalismus gestellt. Der Realismus in IR wurde vergessen (auch wenn sie es wussten), mit "Nationalismus" gleichgesetzt, und das Wort "Souveränität" wurde überhaupt nicht ausgesprochen.

Mit der Ankunft Putins änderte sich in der realen Politik (aber nicht in der Bildung) alles. Putin war ein überzeugter Realist in den internationalen Beziehungen und ein radikaler Befürworter der Souveränität. Gleichzeitig teilte er voll und ganz die Meinung der Universalität westlicher Werte und

betrachtete den sozialen und wissenschaftlich-technologischen Fortschritt des Westens als den einzigen Weg zur Entwicklung der Zivilisation. Das einzige, worauf er bestand, war Souveränität. Daher der Mythos seines Einflusses auf Trump. Es war der Realismus, der Putin und Trump zusammenbrachte. Ansonsten sind sie sehr unterschiedlich. Der Realismus ist nicht gegen den Westen, er ist gegen den Liberalismus in den internationalen Beziehungen und gegen die Weltregierung. So ist der amerikanische Realismus, der chinesische Realismus, der europäische Realismus, der russische Realismus und so weiter.

Aber die Unipolarität, die sich seit Anfang der 90er Jahre entwickelt hat, hat den Liberalen in den internationalen Beziehungen den Kopf verdreht. Sie glaubten, dass der entscheidende Moment gekommen sei, die Geschichte als Konfrontation ideologischer Paradigmen vorbei sei (Fukuyamas These) und die Zeit gekommen sei, den Prozess der Vereinigung der Menschheit unter der Weltregierung mit neuer Kraft zu beginnen. Aber dazu musste die verbleibende Souveränität abgeschafft werden.

Diese Linie widersprach strikt Putins Realismus. Trotzdem versuchte Putin, am Rande zu balancieren und die Beziehungen zum Westen um jeden Preis aufrechtzuerhalten. Mit dem Realisten Trump, der Putins Willen zur Souveränität verstand, war dies recht einfach zu bewerkstelligen, wurde aber mit der Ankunft von Biden im Weißen Haus ziemlich unmöglich. Putinkam also als Realist an die Grenze eines möglichen Kompromisses. Der kollektive Westen, angeführt von den Liberalen in den internationalen Beziehungen, drängte Russland immer stärker, endlich mit dem Abbau seiner Souveränität zu beginnen, anstatt sie zu stärken.

Der Höhepunkt dieses Konflikts war der Beginn der Militärischen Sonderoperation. Globalisten unterstützten aktiv die Militarisierung und Nazifizierung der Ukraine. Putin rebellierte dagegen, weil er verstand, dass sich der kollektive Westen auf eine symmetrische Kampagne vorbereitete - Russland selbst zu "entmilitarisieren" und zu "entnazifizieren". Die Liberalen ignorierten die rasche Blüte des russophoben Neonazismus in der Ukraine selbst und förderten ihn darüber hinaus aktiv, um so weit wie möglich zu seiner Militarisierung beizutragen, während Russland selbst dasselbe vorgeworfen wurde - "Militarismus" und "Nationalsozialismus", um Putin mit Hitler gleichzusetzen.

Putin begann die spezielle Militäroperation als Realist, nicht mehr als das, aber ein Jahr später änderte sich die Situation. Es wurde klar, dass Russland sich im Krieg mit der modernen westlichen liberalen Zivilisation als Ganzes befindet, mit dem Globalismus und den Werten, die der Westen allen anderen aufzuzwingen versucht. Diese Wende im Bewusstsein Russlands für die Weltlage ist vielleicht das wichtigste Ergebnis der militärischen Sonderoperation.

Aus der Verteidigung der Souveränität ist der Krieg zu einem Kampf der Zivilisationen geworden (übrigens von S. Huntington richtig vorhergesagt). Und Russland besteht nicht mehr nur auf einer unabhängigen Regierungsführung, die westliche Einstellungen, Kriterien, Normen, Regeln und Werte teilt, sondern handelt als unabhängige Zivilisation - mit eigenen Einstellungen, Kriterien, Normen, Regeln und Werten. Russland ist überhaupt nicht mehr der Westen. Kein europäisches Land, sondern eine eurasisch-orthodoxe Zivilisation. Genau das erklärte Putin in seiner Rede am 30. September anlässlich des Empfangs der vier neuen Themen, dann in der Waldai-Rede und wiederholte es viele Male in anderen Reden. Und schließlich billigte Putin im

Edikt 809 die Grundlagen einer staatlichen Politik zum Schutz der traditionellen russischen Werte, die sich nicht nur erheblich vom Liberalismus unterscheidet, sondern in einigen Punkten das genaue Gegenteil davon darstellt.

Russland hat sein Paradigma vom Realismus zur Theorie einer multipolaren Welt geändert, den Liberalismus in all seinen Formen direkt abgelehnt und die moderne westliche Zivilisation direkt herausgefordert, indem es ihr offen das Recht abspricht, universell zu sein.

Putin glaubt nicht mehr an den Westen und nennt die moderne westliche Zivilisation ausdrücklich "satanisch". In dieser Verwendung von Begriffen kann man leicht einen direkten Appell an die orthodoxe Eschatologie und Theologie sowie einen Hinweis auf die Konfrontation zwischen dem kapitalistischen und dem sozialistischen System der Stalinzeit erkennen. Heute ist es wahr, Russland ist kein sozialistischer Staat. Dies ist jedoch das Ergebnis der Niederlage, die die UdSSR Anfang der 1990er Jahre erlitten hat, und Russland und andere postsowjetische Länder befanden sich in der Position ideologischer und wirtschaftlicher Kolonien des globalen Westens.

Putins gesamte Regierungszeit bis zum 24. Februar 2022 war eine Vorbereitung auf diesen entscheidenden Moment, aber sie blieb im Rahmen des Realismus (also des westlichen Entwicklungsweges + Souveränität). Jetzt, nach einem Jahr schwerer Prüfungen und schrecklicher Opfer, die Russland erlitten hat, hat sich die Formel geändert: Souveränität + zivilisatorische Identität, d. H. Der russische Weg.

hier eingereicht von Peter Köhn

[automatische Übersetzung, von Peter Köhn]

Die öffentliche Meinung gehört dem Frieden!

Wir fordern mutige und unabhängige Medien!



Leuchtturm ARD
Wir müssen reden.

Medien Mohn Marathon jede Woche vor den Medienhäusern. Wir gehen nicht mehr weg. Tagesaktuelle Landkarte bei www.LeuchtturmARD.de · Wir übernehmen Verantwortung. Wir stehen für Demokratie, Frieden und Dialog auf Augenhöhe: Arbeitsgemeinschaft redlicher Diskurs. V.i.S.d.P. Jimmy C. Gerum, 0151-5055 2062, info@leuchtturmARD.de

  	
Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 12.03.2023, 17.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Vernetzung international	13
Widerstand- NF Chat Gruppe	16
Free Slave Projekt	17
Die weiße Fahne -> Wir wollen mit allen verhandeln	18
ZK Austausch und Diskussion	21
Gesellschaft der Gleichen	26
Friedensaktivisten Freie Linke Nordost	32
FREIHEITS-CHAT-Diskurs	38
Gelbe Westen deutschlandweit	41
dieBasis Sigmaringen	51
Ostholstein Corona Demo	54
Frei Sprech Zone	57
Freie Bürger Leck	58
Freiheitsboten_ Ideensammlung Aktiv	58
Bodensee alternative News	59
UMEHR e.V. (öffentlich)	66
Freiheitsboten Henstedt- Ulzburg	69
Freie Bürger Beverstedt	69
Wir denken selbst wir informieren	71
Druschba Greifswald	72
RatschkattMuenchen	77
Wir Impfstoff-freien in Deutschland	78
Politische Diskussion	81
Hamburger Mahnwache - Diskussionsgruppe	82
Info Gruppe Widerstand	87
Freie Bürger - Freie Meinung	87
Nicht ohne uns - Oberhausen	92
dieBasis Schwaebisch Hall	98
Wir-lassen-uns-nicht-spalten	103
Für Selbstbestimmung, echte Demokratie	111
Mannheim im Aufbruch	111
Zeitungen	112
dieBasis Freiburg (geschlossene Gruppe)	114
Diskurs - Querdenken (7071 TÜBINGEN)	115
Gemeinsam2020	116
Ungeimpft	119
dieBasis Reutlingen	119
Leuchtfeuer der Hoffnung	121
Bremen steht auf – für die Zukunft	124
Speakers Café Original	125
Widerstand2020 MV	125
Ludwigsburg diskutiert	133
Freie Linke Nord	135
dieBasis Tübingen	144
dieBasis Rottweil	153
Glaub den Medien nicht!	154
Nicht ohne uns - Essen: Talk	165
Nicht ohne uns! Bayern	171
-Politik Chat - Links Mitte Rechts	164
OUERDENKEN (30 - BERLIN)	171
Frieden Freiheit keine Diktatur Widerstand 2022	174
MahnwacheRosenheimPost+Chat	175
Diskurs - Demokratischer Widerstand Südbaden	182
Info Kanal Widerstand	202
dieBasis Rhein-Neckar	202
Autokorso SE	223
Meinungsfreiheit und freier Meinungs Austausch	235
Norderstedt for Freedom, Peace & Love	236

Freie Rede der Aufgewachten	238
Impfzwang? Nein Danke!	243
Aufklärung - Plandemie - Mahnwache	251
-Freiheit für Julian Assange	253
Wissensmanufaktur Chat	263
Die Gelbwesten	276
Reale Verschwörungen - Das Facebook-	283
Eine eigene Meinung teilen! Für M...	292
GR-LP	298
Bewegung Zwickau - Diskurs	298
-Corona Rebellen Berlin	316
HessenChat Widerstand2020	343
SOUVERÄNE abc - allg. Chat	352
Schleswig-Holstein's	365
Münchner Flashmopper	379
Politische Bilder Chat	387
RFG Chat: Diskussion, Gespräche und	412
-Corona Kritik Velbert Heiligenhaus	410
Corona Rebellen Nord	429
Querdenken (241 - Aachen) Wir für das Grundg	434
QUERDENKEN (43 - ZÜRICH - CH)	417
Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	448
UM Freie Brandenburger (LK Uckermark)	460
Zeitungen*TV*Links* Spek	469
GL denkt nach	470
Widerstand Niedersachsen	480
Es gibt zu viele Menschen - Wir können	490
Widerstand News 2022	534
-DruschbaFM Chat	545
Europäische Beobachtungsstelle für Menschenrechte	546
CoronaRebellen NF/RD/HEI/SL	573
EH Freie Brandenburger (Eisenhüttenstadt)	575
Unterstützung & News Weltgeschehen	582
Frieden * Freiheit * Souveränität	590
DW Überlingen - Diskurs	616
Souveräne Menschen für freie Heimat	623
-Bananenrepublik BRD! Willkürjustiz	634
RLD - CHAT	635
Wikihausen-Diskussion	641
Widerstand Köln - Demos, Aktionen, Autokorsos,	692
Politische Karikaturen & Denkschriften	702
LaTika "DieFrontNews " Chat	738
-Chat - Der Elefant	762
zwanzig4.media - Diskussionsgruppe	781
Das Erwachen- Informationskanal	791
EE Freie Brandenburger (LK Elbe-	811
Corona Rebellen Sachsen	812
Wir Landshut	817
DIE UNBEUGSAMEN	821
Weltfrieden 2022 Chat	833
Neuöttinger Mahnwache	891
Querdenken 30 - Wir sind Viele	896
Systemkritiker: Ken Jebsen, Dr. Daniele	952
Rheinland-Pfalz Chat	979
DEMO in Hamburg	992
Freie Brandenburger - Chat	993
Freies, unbeugsames Sachsen	947
--Sag es mit Bildern-Diskussion	1.002
FREIE PRESSE (offiziell)Gel	1.042
IG Wirtschaft.dieBasis	1.057
Diskussion RA Ralf Ludwig	1.079
Ungeimpfte Oberberg	1.090
FreeTruthMedia – Diskussion	1.114
RusslandDeutsche	1.196

Sag nein zur Impfpflicht	1.214
-Ich bin in Deutschland News, Info,	1.216
Freundschaft mit Russland	1.310
-Chat Freie Linke Zukunft	1.324
Buergerbewegung Leipzig 2021 die 89iger	1.354
Kampf für unsere Zukunft Chat-	1.420
-Corona Rebellen Düsseldorf	1.448
great awakening art chat	1.475
!!PATRIOTEN24	1.479
-Widerstand & Covid-19 Impfstoff-Nebenwirk...	1.524
-Hallo Meinung - Chat - Peter Weber	1.533
Fakten Krieg der Ukraine	1.765
Das Große Erwachen 2020 - Gruppe	1.832
--TOPNEWS AUSTRIA CHAT	1.952
Dirk Pohlmann Talk	1.954
GRUNDRECHTE OSNABRUECK	2.005
Silberjunge Thorsten Schulte Denkanstöße	2.043
Survival... Wir überleben!	2.115
Wahrheits Kongress – Chat Gruppe	3.097
BIELEFELD STEHT AUF!	3.580
Daniele Ganser Chat Offiwelziell	3.690
Eva Herman Fanchat goes Tag X	3.937
Willkommen in der offiziellen Gruppe von uncut-news.ch	4.485
-FAIRDENKEN WIEN 1 AT AT	4.564
Gesamt Mitgliederzahl:	97.795

Wir suchen nach weiteren Gruppen in denen Meinungsfreiheit gewährt wird und bitten bei der Suche und bei der Weiterverteilung um eure Mithilfe.

Warnung vor "Meinopinio.com"!

Diese Webseite tritt sehr seriös auf und bietet sich als Alternative für zensierte YouTube Beiträge an.

Schien mir interessant zu sein. Für einen Betrag von 110€ pro Jahr Mitglied zu werden.

Skeptisch wurde ich, dass bei der Anmeldung die Eintragung von sehr genauen persönliche Informationen abgefragt wird. Aufgrund dessen habe ich den Betreiber dieses Angebots recherchiert.

**Es handelt sich um die Firma
www.rieger-consulting.com
mit Sitz in Florida.**

Diese Firma versucht die Menschen mit blumigen Versprechen zur Geldanlage zu bewegen. Ich befürchte, dass diese Firma sich mit windigen Geldanlagen bereichern möchte.

Bitte Vorsicht!

Mimoso



EINLADUNG

Handwerker-Friedens-Kongress
in Dessau - Roßlau
am 2. April 2023 | 11.00 Uhr
im Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Straße 161a | 06846 Dessau-Roßlau

TAGESORDNUNG:

- 11.00 Uhr Begrüßung | Karl Krökel | Kreishandwerksmeister Anhalt Dessau-Roßlau
- 11.15 Uhr Eröffnungsrede | Gabriele Krone-Schmalz
- 11.45 Uhr „Umwelt und Krieg“ | Professor Jürgen Scheffran
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Beratungen in den parallel stattfindenden Foren
- 15.00 Uhr Pause
- 15.15 Uhr Ergebnispräsentation aus den Foren
- 15.45 Uhr Podiumsdiskussion | Moderation Mona Aranea
- 17.00 Uhr Zusammenfassung | Karl Krökel | Ende des Kongresses

ANMELDUNG:
karl.kroekel@vodafone.de

GRÜßWORT:

Karl Krökel | Kreishandwerksmeister
Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau



Sehr geehrte Kongressteilnehmer,

kaum einer hätte sich nach 1989 vorstellen können, dass ein fast geeintes, zum Frieden strebendes Europa, erneut an einer Lunte für den 3. Weltkrieg zündelt. Deutschland verdankt seine Wiedervereinigung hauptsächlich der Sowjetunion.

Der Traum einer kontinentalen Friedensordnung war mit Putins Rede auf der Münchener Sicherheitskonferenz 2007 aus Sicht der USA vorbei und die Abspaltung Europas von Russland wurde weiter vorangetrieben.

Es ist erschreckend, wie sich unsere Medien und unsere Politik so einseitig in den Ukraine-Krieg haben hineinziehen lassen.

Die Informationsverweigerung hat jedoch nicht ganze Arbeit leisten können. Noch ist die Diskussionskultur nicht komplett verloren gegangen, im Gegenteil, München am 18.2.2023 und Berlin am 25.2.2023 haben die Friedensbewegung entscheidend wiedererstarken lassen. In den vielen Demonstrationen und Bürgerbewegungen – auch die Protestbewegung „Handwerk für den Frieden“, der FRIKO, die Entwicklung einer internationalen Bürgerbewegung und die Ergebnisse hunderter zivilgesellschaftlicher Veranstaltungen zeigen weitreichenden Widerstand und Bürgervorschläge für einen pragmatischen Kurswechsel.

Deshalb freuen wir uns, auch auf diesem Handwerker-Friedens-Kongress über friedliche Mittel und Wege der Konfliktlösung zu beraten. Mit unseren Foren und der Podiumsdiskussion wollen wir weitere Ansätze und Wege vorschlagen, wie Frieden und gemeinsame Sicherheit durch zivile Konfliktbewältigung und Interessenausgleich erreicht werden können.

Dazu wünsche ich uns viel Erfolg!

Karl Krökel
Karl Krökel

THEMEN:


FORUM 1: Die Konfrontation zwischen NATO und Russland – Gefahr der Selbstvernichtung

Gesprächsleiter: Christine Reimann, Wolfgang Gehrke

FORUM 2: Notwendigkeit und Perspektiven einer neuen europäischen Sicherheitsordnung

Gesprächsleiter: Reiner Braun, Michael Müller

FORUM 3: Der Wirtschaftskrieg des Westens gegen Russland – Ursachen und globale Wirkungen | Gesprächsleiter: Karl Krökel

 	
Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 12.03.2023, 12.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Against the War	8
Lindner und weitere FDP Unmögöichkeiten	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
Stammtisch	12
kleine Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Russlands Freunde	22
Aufstehen Potsdam	23
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	23
# Hört auf zu Klagen ... Kämpft >	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
AnonPsyline – Frieden ist der Weg >	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs.	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
The Julian Assange Support Group	34
Verbunden trotz Trennung	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen, Hagen (NRW)	37
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
Linkes Forum Aktuell (unzensiert	40
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
Ungeimpft (covid 19 / Corona) ...	44
neues Sozialsystem	45
AKL Hessen	46
OYUN BOZANLAR	49
Das beste Deutschland aller Zeiten	50
Antiimperialistische Linke	52
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Erzgebirge	53
Gelbe Westen Schweiz – Bern	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L.	53
The Carrier Pigeon (engl.) (A)	53
Aufstehen Erfurt	55

Aufstehen Münsterland	56
Demokratischer Widerstand 2021	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdem.	58
Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
# SPDErneuern	59
# genötigt und bedroht	60
Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich	60
Aufstehen Lübeck und Umgebung	63
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
Aufstehen, bewegen und ändern	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	66
Die Ungeimpften	69
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	71
Agentur für angewandte Verschwörungskunde	72
Mariupol (russ.)	74
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	77
Wir fordern ein Leben in Würde & Freiheit,...	79
Gelbe Westen Brandenburg	79
Aufstehen Witten (NRW)	81
Der „Kipper Clan“	81
Menschenrecht auf wohnen	81
Unsere Deutsche Heimat am A..h d. Welt	82
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
U:G:E: Cafe	84
Freie Heimat	85
Aufstehen Byern unzensiert	85
Assistenzbörse für Ungeimpfte	85
Aufbruch SPD 2021	88
Widerstand 2020 – wir für Düsseldorf	88
Impfung, Nein Danke.	88
Linkes – Forum – Ostfriesland	89
Anarchistic Academy	90
Aufstehen Kiel	90
Gelbe Westen Hamburg	90
Politikerwahn stoppen ... feinste Satiere ...	90
Die fitten Alten	91
Free Julian Assange Startnext	93
linkes Forum in Cuxhafen	93
Organisation Bündnis für Frieden	94
2023 erst Recht Aufstehen	94
# Ich lasse mich nicht testen	96
Du bist aus BÜTGENBACH	97
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	98
Ich liebe dich, Russland (russisch)	98
* gebaerbockt * Braun-Grün ...	99
open SPD	99
Aufstehen – Hessen	100
Bündnis 21 RRP	100
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	101
Informationskrieg und Kriegshetze stoppen	103
Ungeimpft und Stolz drauf	105
The Conservatives / Die Konservativen	107

Freunde der Wahrheit WIL	108	Freie Anarchisten Zürich	197
Aufstehen Koblenz	109	Ausland Spezial	198
dieBasis Thüringen	109	Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	198
Gemeinsam gegen Rassismus	110	FREEDOM CONVOY MERCH	200
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	111	Positive Nachrichten aus aller Welt	200
Linker Aufbruch	111	Wir sind Deutschland	201
Menschenrecht auf Frieden	112	Der Frieden braucht Wahrheit – Diskussionsgr.	202
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	114	Fck off Covid Impfung	203
aufstehen - Admincafe	114	Aufstehen Emden	204
Aufstehen, von unten	116	Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	206
Die Wahrheit (Rev. in D.)	119	Gelbe Westen Hessen	208
Aktiv gegen Rechtsbeugung	122	Aufstehen Düsseldorf	208
Grundrechte Osnabrück	124	gelbe Westen für Deutschland SH	208
Philosophenclub (A)	129	Die Lust am Untergang u.Aufstieg d. Gaukler	208
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	133	Der Untergang des amerikanischen Imperiums	211
von: der Leyen	135	Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	211
ORGA Friedens – Demo Ramstein	138	Sag nein zur Impfpflicht #2	215
Stoppt defender 2020 !!	139	Dialogue contraire der Bürger Thinktank	216
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	140	*Der Widerstand*	216
Gemeinsam sind wir stark	141	Gegen die neue Weltordnung – (franzö)	218
Ichlassmichnichtimpfen Hamburg	142	Ver.di ArbeiterInnen	219
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	144	Wissensmanufaktur 5.0	219
Globale Demokraten Union	144	Wir wollen den Rauschmiss von Verkehrsm.	220
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146	Eigentum ist Diebstahl	221
Political Asylum For Julian Assange	148	Miltenberg Freiheitsboten	224
Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D.	148	Deutschland macht dicht # Hessen	224
Freiheitsboten Thüringen	149	Impfen Nein Danke R.L.P. steht Auf	225
Schluss mit Ökoteror! Gelbwesten in D.	151	DieBasis Biberach	226
„Aufstehen gegen den Krieg ...“	154	Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	230
AUF1-TV	154	Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	231
Gilets jaunes Germany	155	Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	231
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	156	Die Welt braucht pol. Alternativen	236
Donbass (russ.)	157	„Linker Aufbruch“ – Gr.	238
Aufstehen Aktionen	161	Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkr.	239
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	161	Wir +/- 50 Bundesweite Initiative ...	241
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	163	# ich lasse mich nicht impfen 3.0	242
KenFM – NUR für SystemFetischisten	163	dfN - die freien Nachrichten	243
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	164	Austausch ausschließlich für Wölfe	245
Impfgegenger Franken öffentlich	164	Menschen für Deutschland	246
101ieme Brigade Internationale	166	Der Widerstand	246
Demokratie, Gesellschaft Politik	167	Das große Erwachen! Hier wird die Elite ... (M)	247
„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	167	Menschen der Freiheit reden	249
Don bass – Mariupol (russ.)	167	Gegen Zensur Zwang u. Willkür	252
Gelbe Westen für die Schweiz	174	Aufstehen SH ein Leben in Würde	253
Antidiskriminierung - Gruppe	174	„Neue Linke“ – Gruppe	253
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	176	Polit – Stammtisch	254
Kampf gegen Rassismus auf FB	177	Demokratie – Orientiert reloaded	260
Freidenker (Nadja B.)	177	Linke SPD Friedensbewegung	267
International Anti-NWO Alliance	179	Aufstehen Bremen	269
Fürs Volk	180	Free Julian Assange – Take Action	274
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	185	Friedensbewegung Deutschland	274
Impfwahn stoppen Nr.10	187	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	275
Bundestagswahl 2025	189	Friedensverhandlungen sofort	275
Societe de L,Egalite (A)	189	Nortorf Presse	277
Rassismen in Theorie und Praxis	190	corona Impfung nein Danke>	278
Aufstehen Sachsen	190	Bohemia	283
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	191	# StopptdenMaskenball#	288
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	192	Lebenswerte Zukunft	290
Linkes Diskussionsforum	193	Gelbe Westen	292
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	196	AG: Die Philosophie der Freiheit	293
Regierungsrücktritt fordern wir - Nein ...	196	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	295

Antifa Kommunikations Gruppe		297	The Story of Freedom		474
Widerstand		302	Impfwahn stoppen Nr.4		493
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir	(A)	303	Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn		480
Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!		304	Buchstabe 17		495
Wir sind Kommunisten		305	Kriegswahn stoppen		495
Bündnis gegen Rechts (BGR)		307	Corona - Rebellen 2.0		497
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz		308	Widerstand 2020.de / Leipzig		501
VFM – Diskurs		309	Vereinigte Direktkandidaten ...		503
Corona Diktatur 2.0		314	Aufstehen bundesweit inoffiziell		504
77 Jahre sind genug. Es lebe der Konsens		317	Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)		505
Wir sind * Eigenverantwortlich * mit		318	gegen Links		514
Nicht meine „Regierung“		319	Deutsch Russische Freundschaft		516
Ursachenforschung Gtz		320	Philosophen für den globalen Frieden		519
Neue Linke gegen Armut und Krieg		321	Wir werden mehr ...		523
Gegen-Tagesschau-Heute		323	SPD neue Netzpolitik		524
Widerstand 2020 Friedensbewegung		323	Facebook gegen Rassismus		530
Stoppt den ultimativen Corona-Wahnsinn		325	Community – Wir impfen nicht		530
Freedom for Julian Assange / News		336	Freidenker (Mirco S.)		534
Die Linke Gelöschtfraktion		337	Gegen die neue Weltordnung	(A)	538
Europa gewinnt!		337	Schwurbler unter sich		539
Philosophenclub der Lohnabhängigen	(A)	340	Smile again		543
Linke gemeinsam gegen Rechts		342	dieBasis Köln		543
Mensch, Tierschutz und Umwelt!	(A)	342	# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe		548
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona		344	SPD Friedensbewegung		554
Der Rassismus gegen das Eigene Volk		346	Keine Macht den Maßnahmen		558
Gegen Rechts – Bunt statt Braun		349	Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0		561
Geschichte mit Fantasie, ...		351	Schluss mit dem Wahnsinn!!!		572
Internetzeitung		359	Das linke Forum		575
Russland, globale Dünamik ... (russ.)		360	Gebt den Grünen keine Chancge		575
# Assange Argentina		361	Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“		580
Jörg Kipper wir gegen Corona		364	15 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...		581
Free Slave Projekt	(A)	368	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit		586
Friedensverhandlungen sofort		370	Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.		590
Antiimperialistische Aktion		372	Selenskyj stoppen		597
Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.		373	VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten		598
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.		378	Zeitgeist		598
anarchistische Front		380	Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung		621
Für eine offene Gesellschaft weltweit -		383	DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)		623
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur		387	I Libertari		627
Nationalistentreffe - NRW		392	Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges.	(A)	639
Corona – Impfung nein Danke!		394	wir werden zur Zeit echt belogen ...		648
Vaccine Wars 1700s – 2023 (engl.)		396	Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.		652
Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0		398	Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)		658
Alcantara MA >		405	Die Linke . bundesweit		667
Öl-Konzerne enteignen		420	Friedensbewegung-Forum		668
anarcho Front		420	Forum für sachlichen politischen Diskurs ...		675
Gottes Revision – Die 144400	(A)	423	Free Assange Wave		682
Menschen, Freiheit und Grundrechte		425	Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung		683
Covid Wahrheiten		429	Nothings stopping us now ...		685
Wir lassen unsere Kinder nicht impfen		429	Deutschlandretter		690
ichlassmichnichtimpfen >		430	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz		694
„#ungeschminkte Wahrheit“		431	Rote Linie Bremerhaven News		700
Freedom for Julian Assange		433	Krüppel – Aufstand		700
aufstehen basis stammatisch	(A)	434	HAPPEACE		707
Lautstark gegen Rechts Rhein - Main		437	Das große Erwachen@Deuts / Öster. / SW		713
diebasis – offene gruppe (reloaded)		439	BRD-Unrecht 2.0		722
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.		453	Frieden in einer Welt		723
Free-News-Talk	(A)	455	Corona – Rebellen 4.0		725
Minden gegen Corona – Impfpflicht		461	Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.		730
Jennys Wohnzimmer		465	Irish Action 4 Assange!		731
Linksfraktionen 2.0		472	Gegen Annalena Baerbock		746

Wir sind die Friedensmenschen mit Herz	759	Deutsche Politik	1.262
Oder-Neiße-Friedensgrenze	763	Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.282
NEUSTART für EUROPA	765	Politik und Medien Hand in Hand	1.295
Ungeimpft und stolz darauf!	781	Anti – Holbratzen	1.297
aufstehen bundesweit	787	NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit	1.322
Aufstehen gegen Altersarmut (Peter Ö)	791	Rhein-Main-steht-auf	1.332
Liega für den Frieden	791	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	1.347
Hamburger Künstler vereinigt euch!	809	DieBasis RbK	1.362
Österreich Ungeimpft	811	Fanpage FaF	1.401
Magdeburger Friedensfestival 2022 (A)	813	Stop the lockdown.Now!	1.414
Freie Medien	815	Netzwerk der Gelben Westen	1.417
Transformation der Sprung i. e. n. Leben	815	# Stay Awake Bamberg	1.441
Der Widerstand – Verbund aller Gr.	821	Gemeinsame Vernetzung	1.470
Protestiert gegen AFD&Co überall	822	Freie Linke	1.470
Neue Sahara – Partei – Aufruf zur Gründung	826	DEF 2021	1.474
Deutschland muß deutsch bleiben	842	dieBasis Sachsen – Anhalt	1.518
RZRF94-Fürstand (A)	853	Wirtschaft & Gemeinwohl	1.527
Free Assange II (A)	847	Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas	1.528
Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte	854	Mund auf trotz Mundschutz	1.571
Friedensbewegung	865	Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.577
Volksrepublik Donezk	882	Party der dummen Wähler (PddW)	1.664
Gesellschaft aussterbenden Wissens	918	Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.628
Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	926	Progressives Linksspektrum	1.668
Für Deutschland	931	Weg aus Deutschland	1.714
Berlin – Brandenburger Landespolitik	936	#ichlassemichnichtimpfen#	1.724
Wir vergeben nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung	944	Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples	1.735
Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	963	Banlieues Jaunes 67	1.744
Europe People Protest	978	Wissensmanufaktur	1.779
anarchistische Gemeinschaft	985	DEMO Termine in D.	1.792
Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V. (A)	992	Corona Diktatur	1.805
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	993	#ichlassmichnichtimpfen#	1.808
An alle, die KEIN Zwangsimpfung wollen (A)	994	Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz	1.830
Wir wissen Bescheid!!!	1.006	ElternNetzwerk	1.833
Clemens G.Arvey – In Memoriam	1.007	Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	1.873
Anti NWO Germany	1.008	Wir informieren und decken auf!!!	1.885
Let,s fix our contries! ...	1.011	Antifa – Grupo de Resistencia	1.887
Free Julian Assange The Netherlands	1.012	Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	1.892
„Frieden Total“ – Gruppe	1.019	die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.	1.941
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.032	dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen	1.949
Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!	1.043	Lauter Protest	1.950
Philosophie	1.052	Widerstand 100	1.951
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ...	1.060	Unimpfbar	1.951
Die Unbeugsamen – Linke Sammlungsbeweg.	1.080	Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047
Die Welt wird belogen und verkauft (A)	1.083	Der Club der Freidenker	2.081
Impfen – NEIN DANKE!	1.083	WAHRHEIT statt Mainstream	2.085
Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn. (A)	1.086	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.133
Deutsch-Russische Freundschaft/ ...	1.091	Donauxinal	2.152
Aufwachen	1.097	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.164
WIR	1.113	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.268
Zukunft der Menschheit, Save A World	1.118	Russland – Wir für euch!	2.309
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	1.126	UMEHR e.V. - Der Aufstand (A)	2.400
Friedensbewegung Rostock	1.130	DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.413
Argosls – Estado Distrito Capital Venezuela	1.144	Freidenkerforum – private Gruppe	2.417
Club der Ungeimpften	1.160	Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474
Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...	1.177	GVAG	2.487
„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!	1.186	Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561
Lasst die Masken fallen	1.196	Aufstehen in Gelbwesten!	2.573
Frieden in der Welt	1.200	TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.591
Wissensmanufaktur.net	1.202	Ich lass mich keinesfalls impfen	2.631
Demokratischer Widerstand gegen Rechts	1.231	Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696
Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.	1.241	Linker runder Tisch	2.726
		Wir sind das Pack!	2.833

Randalierende Memes für Anarch. Teens	2.914
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943
Forum für Demokratie u. Freiheit	3.159
Linksfraktion	3.250
Nachrichten aus aller Welt	3.280
Hier spricht das Volk	3.315
Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (Germany ...)	3.392
Gegen Defender 22	3.460
KenFM – Diskussionsgruppe	3.537
Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703
American Patriots Rising	3.729
Patrioten mit Herz	4.005
Corona Rebellen	4.158
Musik Walk 4 Assange	4.186
Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.269
Free Assange and Manning Events	4.520
Connected nurses – Pflegekräfte Europas ...	4.654
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
Wir gegen Altersarmut	4.853
Impfen, Impfschaden und nun?	4.883
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
Julian Assange ... Events, Petitions, D.	4.998
Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.075
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251
Impfpflicht – nein Danke	5.294
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.321
Fridays gegen Altersarmut	5.334
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.468
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893
Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896
Widerstand Schweiz	5.991
Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussicht.	6.032
Wir gegen Mainstream!!!..Fakten!!!	6.064
Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280
Wir bleiben ungeimpft	6.345
Gemeinsam gegen Grüne Pol. u. Ideolog.	6.348
Ungeimpft, Gesund u. Glücklich	6.454
Julian ASSANGE Suporters – International	7.470
Rücktritt der Bundesregierung	8.680
Freiheitdergedanken	9.003
Adode esta la flor?	9.155
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.170
Colectivo Chile Pensante	10.832
Impfung? NEIN DANKE!	11.734
Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.901
Freie Presse	12.430
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.768
World 4 Assange	14.946
Trvame na Zruseni ...	16.539
Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	20.065
Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	28.345
Free Julian Assange	33.550
Die Welt wird belogen und verkauft	34.842
NEMO-No Embargo Cuba Movement	102.932
Gesamt Mitgliederzahl:	794.070
Gruppen gesamt:	531

Krieg. Seltsam, wie man sich daran gewöhnen kann, oder?

Also - an das Wort, den Zustand. Als ob es etwas selbstverständliches wäre. Dabei darf man da gar nicht drüber nachdenken, wie absurd sowas für die "kleinen Leute" ist. Ich habe ja mal darüber nachgedacht, ob man das nicht auch zum persönlichen Vorteil nutzen könnte. Also: ich überfalle eine Bank, erschiesse ein paar Leute - so kollateral, nicht absichtlich - nehme das ganze Geld (das ich gerade gut

gebrauchen kann) und gehe wieder zur Tür hinaus, wo schon die ganze Polizei steht und mit Waffen auf mich zielt. Ich dann aber so: "Sorry, ich habe der Bank den Krieg erklärt, weil die mich betrogen hatte, ist jetzt aber vorbei!". "Ach so"... sagt dann die Polizei ... "es war Krieg? Ja, das wussten wir nicht, Entschuldigung, wir fahren dann wieder. Wir dachten, es wäre ein normaler Bankraub, aber Krieg - ja, das ist was anderes". Würde so nicht passieren, oder? Aber man kann daran merken, wie konditioniert wir schon auf Krieg sind. Anders Beispiel: Iwan und ich haben uns im Urlaub kennengelernt. Unseren Frauen und Kinder verstanden sich blendend, so dass wir uns häufiger trafen, viele tiefe, lange Gespräche führten, sogar gemeinsame Wanderungen machten. Iwan wurde zu einem der besten Freunde, die ich hatte, bis ... ja, jener Tag kam, wo unsere Regierungen sich gegenseitig den Krieg erklärten. Von nun an waren Iwan und ich Totfeinde und trachteten den ganzen Tag danach, uns möglichst schnell zu töten ... jedenfalls solange, bis die Regierung mitteilte, dass es nun vorbei sei mit dem Totmachen und wieder andere Regeln gelten. Irre, oder? So irre, dass die alten Griechen schon meinten: Kriege können nicht von Menschen erdacht sein, es sind die Götter, die vor allem die Gierigen, die Jungen und die Dummen dazu anstacheln, allen voran der Kriegsgott Ares. Keine dumme Geschichte, denn: so rein menschlich bleibt Krieg unverstündlich, aber was wir sagen können: die alte Hoffnung, dass wir nur überall Demokratien brauchen und der Krieg ist vorbei - die gehört auf den Müllhaufen der Idee. Demokratien machen nicht weniger Kriege, keine besseren Kriege und notfalls flüchten die vor den Menschenrechten sogar nach Guantanamo, um in Ruhe weiter foltern zu können.

Andere meinen: die Menschen brauchen sowas. Seitdem der Hunger besiegt wurde, die Säbelzahntiger, die Eiszeit und auch Vulkanausbrüche, Tornados und Sintfluten kein großes Problem mehr darstellen, hat man eben den Krieg erdacht, um die Spannung beizubehalten. Auch irre, oder? Wilhelm Reich meinte, es läge an unserer fehlentwickelten Sexualität (was der wohl heute meinen würde - wo es ständig mehr Geschlechter gibt?), die uns sehr zornig und kalt werden lässt - deshalb hat man seine Bücher auch in den USA verbrannt und sein Labor zerstört. Lösungen möchte man ja gar nicht. Die stören nur den Profit der Mächtigen, für die Kriege immer eine gute Gelegenheit ist, kräftig abzukassieren. Wie auch immer: womöglich liegt es ja auch einfach an einem gedanklichen Fehlschluss: man dachte, man wäre sein Land - oder sein Land wäre ein Wesen, das es zu schützen gilt. "Mein Heimatland" - ist jedoch nur ein billiges, zufälliges und oberflächliches Gedankenkonstrukt, religiös gesehen sogar ein böser Götze (ja - manchmal ist Bibel lesen ganz nützlich), der Menschenopfer verlangt. Und wäre es zuviel verlangt, dass wir uns mal bemühen, diesen bösen Götzen auch auf der Müllhalde der Ideen zu entsorgen? Huch - nein. Seine Anbeter würden uns sofort Lumpenpazifisten nennen - allen voran der Irokesengockel vom Spiegel. Und immerhin zahlt auch die Regierung ganz gut, wie t-online heute meldet: die Journalistin Linda Zervakis hat 12000 Euro vom Kanzleramt bekommen - dafür, dass sie fein moderiert und keine dummen Fragen aufkommen lässt. Jetzt verstehen wir etwas mehr, woher die Schurkenpresse ihre Meinungen bezieht - oder? Und warum der Krieg immer noch nicht ausgerottet ist.

Der Eifelphilosoph

Ostermarschaufruf Hamburg 2023

Für Frieden in Europa! Den dritten Weltkrieg verhindern!

Es ist höchste Zeit, den Weg der Eskalation in den dritten Weltkrieg zu verlassen. Die Probleme der Welt verlangen Kooperation statt Konfrontation: Hunger und Armut, Artensterben, Klimakrise ... all dies kann die Menschheit nur gemeinsam lösen. Krieg verschärft diese Probleme. Krieg darf kein Mittel der Politik sein.

Der Krieg in der Ukraine verursacht Leid, Tod und Verwüstung. Mit jedem Tag, den er länger dauert, kommen mehr Menschen ums Leben, werden verletzt oder traumatisiert. Mit jedem Tag wächst das Risiko, dass sich der Krieg auf andere Staaten ausweitet oder zum Atomkrieg eskaliert.

Neben dem Ukrainekrieg gibt es weltweit viele vergessene Kriege: im Jemen, in Syrien, Äthiopien, Mali und weiteren Ländern. Das Leid dieser Kriege wird in unseren Medien nur selten dargestellt. In vielen dieser Kriege wird mit deutschen Waffen gekämpft, in Mali ist die Bundeswehr auch direkt beteiligt.

Solange es Kriege gibt, muss allen Menschen, die davor fliehen, Schutz gewährt werden – egal, welchen Pass die Menschen haben. Männer und Frauen, die sich dem Militärdienst entziehen, Kriegsdienstverweigerer und Deserteure aus allen beteiligten Staaten müssen Asyl erhalten. Deutschland muss humanitäre Hilfe für alle von Krieg betroffenen Menschen leisten.

Jährlich wird eine Summe von 2.000.000.000.000 (zwei Billionen) Dollar für Rüstung ausgegeben. Der Westen unter Vorherrschaft der USA ist daran mit zwei Dritteln beteiligt. Weltweit nutzen die USA über 750 Militärstützpunkte (und haben Nutzungsoptionen auf insgesamt 1000) – Russland um die 20 und China einen einzigen.

Spätestens seit der Auflösung des Warschauer Vertrages sehen sich die USA als globale Hegemonialmacht, als Sieger, der die Welt nach seinem Willen gestalten kann, mit kulturellen, politischen, ökonomischen, finanziellen und zunehmend auch militärischen Mitteln. Abrüstungs- und Rüstungskontrollverträge wurden weitgehend aufgekündigt.

Die USA planen die Stationierung der Überschallrakete Dark Eagle in Europa, mit der sie Ziele in Russland praktisch ohne Vorwarnzeit angreifen können. Zudem läuft eine Welle der atomaren Aufrüstung. Die in Deutschland stationierten US-Atombomben werden durch neue, „modernisierte“ ersetzt, und die Bundesregierung beschafft neue Flugzeuge für den Einsatz dieser Waffen. Dadurch wird die Gefahr eines Atomwaffeneinsatzes erhöht.

Die Bundesrepublik Deutschland, dominante Macht in der EU und militärischer Juniorpartner der USA, versucht, eine eigenständige Weltmachtspolitik zu betreiben. Diese Politik umfasst auch die Führung von Kriegen. Seit Jahrzehnten wird die Bundeswehr zu einer international einsetzbaren Interventionsarmee aufgerüstet, die in Mali, Afghanistan und vielen anderen Ländern Krieg führt(e). Die Eskalation des Ukrainekrieges wird nun genutzt, um die gesellschaftliche Akzeptanz für Kriegseinsätze der Bundeswehr zu erhöhen und um noch mehr Finanzmittel in die Aufrüstung zu kanalisieren. Wenn Deutschland – schon jetzt der viertgrößte Waffenexporteur der Welt – durch eine beispiellose Aufrüstung zur weltweit drittgrößten Militärmacht gemacht werden soll, geht es nicht um „westliche Werte“. Unserer Regierung geht es darum, dass von der westlichen Vorherrschaft in der Welt auch deutsche Großkonzerne profitieren. Gleichwohl muss sich die Bundesregierung in vielen Punkten der NATO und der Politik der USA unterordnen.

In den vergangenen Jahren ist die globale Vorherrschaft der USA allerdings ins Wanken geraten. Eine multipolare Welt entwickelt sich. Vor allem China, wegen seines Rohstoffreichtums auch Russland, aber auch andere Staaten werden von den USA als konkurrierende Mächte gesehen, gegen die es mit allen Mitteln die eigene Dominanz aufrechtzuerhalten gilt.

Politiker der USA und der NATO waren daher nicht bereit, auf die – wiederholt geäußerten – Befürchtungen Russlands über die NATO-Osterweiterung und die Aufrüstung der Ukraine einzugehen.

Dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 ging seit 2014 ein Bürgerkrieg innerhalb der Ukraine, im Donbass, voraus, der bis dahin über 14.000 Menschenleben gekostet hatte. Der Westen hatte die Ukraine bereits seit Jahren mit Waffen und finanziell unterstützt und sich massiv in das politische System des Landes eingemischt.

Nachdem die völkerrechtlich verbindlichen Minsker Abkommen nicht eingehalten und von Russland geforderte Verhandlungen über Sicherheitsgarantien abgelehnt worden waren, griff Russland die Ukraine an.

Ein Krieg, der wahrscheinlich hätte verhindert werden können, wenn die NATO die Sicherheitsinteressen Russlands nicht ignoriert hätte.

Nun wird – trotz der Gefahr eines großen, eines Weltkrieges – der russische Angriff auf die Ukraine immer mehr zu einem Stellvertreterkrieg zwischen den USA bzw. der NATO und Russland eskaliert.

Doch im Krieg gibt es nur Verlierer. Sicherheit kann es nur gemeinsam geben!

Dieser Krieg bot auch die Gelegenheit, die schon seit Jahren gegen Russland und zunehmend auch gegen China eingesetzten Wirtschaftssanktionen auszuweiten. Hierzulande und in Europa insgesamt fördern die Sanktionen soziale Ungleichheit und ökonomische Instabilität. Weltweit führt die Sanktionspolitik zu noch mehr Hunger und Armut. Die Kosten für diese verheerende Politik zahlen wir alle: Steigende Preise, explodierende Rüstungsausgaben und sozialer Kahlschlag betreffen vor allem Arme, abhängig Beschäftigte und Kleinunternehmer. Auf ihrem Rücken wird der Wirtschaftskrieg ausgefochten.

Der andauernde Krieg, die Waffenlieferungen und die Sanktionen konterkarieren zugleich den Kampf gegen den Klimawandel. Die ohnehin unzureichenden Bemühungen zur Begrenzung der Erderwärmung werden weitgehend aufgegeben. In Deutschland wird wieder massiv in neue fossile Infrastruktur investiert. Die Einhaltung der Pariser Klimaziele wird so unmöglich.

Waffenlieferungen zielen auf den Sieg über einen Feind ab, führen aber nicht zum Frieden. Sie verlängern den Krieg und verursachen immer neues Leid. Stattdessen muss der Frieden gewonnen und die gemeinsame Sicherheit gewährleistet werden! Die globalen Probleme müssen gemeinsam angegangen werden! Wir sagen Nein zu Militarismus und Krieg und gehen dafür zu Ostern auf die Straße!

Wir fordern von der Bundesregierung:

- Einsatz für einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine, um Friedensverhandlungen zu ermöglichen
 - Keine Waffenlieferungen an kriegführende Staaten
 - Keine Bundeswehreinheiten im Ausland
 - Beendigung der nuklearen Teilhabe und Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag; wir erwarten vom 1. Bürgermeister Peter Tschentscher, dass er den Beschluss der Bürgerschaft umsetzt und seine Präsidentschaft im Bundesrat für eine Initiative in diese Richtung nutzt
 - Stopp der Wirtschaftssanktionen, unter denen die Menschen hierzulande wie auch weltweit leiden
 - Aufnahme von Kriegsflüchtlingen und Deserteuren aus aller Welt
 - Diplomatische Anstrengungen für Abrüstung und weltweite gemeinsame Sicherheit
 - Energische Schritte hin zur Lösung der globalen Probleme: keine Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke, kein Fracking-Gas, stattdessen zügiger Ausbau erneuerbarer Energien
- *Unsere politische Arbeit verfolgt das Ziel, menschenverachtende Ideologien wie Militarismus, Faschismus, Antisemitismus und Rassismus zurückzudrängen.*

Ostermarsch Hamburg, Ostermontag, 10. April, 12.30 Uhr Reeperbahn, Höhe Spielbudenplatz

Wir unterstützen den Ostermarsch / Ostermarschaufruf 2023 und sind mit einer Veröffentlichung unseres Namens einverstanden:


Name/Organisation _____

Anschrift _____

Wir unterstützen den Ostermarsch mit einer Spende in Höhe von _____ Euro.

Bitte schickt uns eure Unterschrift bis zum 28. Februar 2023 per E-Mail an hamburger-forum@hamburg.de oder per Post (**Posteingang 27. Februar**) an:

Hamburger Forum
Eiffestraße 600
20537 Hamburg



THE CARRIER PIGEON

for a society of equals
and general amnesty for all!

Number: 01/23 1st edition 20.02.2023

First issue – a short introduction

Dear reader, welcome to The Carrier Pigeon. We are happy to present you the first issue of our journal planned to be published regularly.

Background and aim

The carrier pigeon is published by the Society of Equals (SoE), which is an independent group within and legally represented by the UMEHR association (United Movement for Equal Human Rights). UMEHR is a radical-democratic organized association, that campaigns for anchoring universal human rights in constitutions and laws and supporting local people in the definition and realization of their democratic claims for their human rights. Therefore, UMEHR organizes itself regionally, supra-regionally, continentally, and globally and forms alliances with other initiatives, organizations, and associations.

Purpose of UMEHR (German): umehr.net

To cultivate the debate on human rights, make problems visible in the public, and broaden the spectrum of opinion, the association develops, promotes, and provides pamphlets, newspapers, books, and events. In this regard, The Carrier Pigeon is a journal to receive and transmit information and opinions regarding English-speaking countries and to facilitate international cooperation.

Editorial principles

The editorial office kindly invites everyone to provide their own content for The Carrier Pigeon. All submitted articles not violating the purpose of UMEHR or legal regulations (e.g. regarding content, copyright issues) will be published equally with no censorship. The responsibility for a submitted article lies with its author, the work of the editorial office is limited to technical formatting. Submitted articles do not reflect the political position of the editorial office. Members of the editorial office can submit their own articles equally under the same conditions.

Articles to be published can be sent to: deraufstand@umehr.net

"When exposing a crime is treated as committing a crime, we are being ruled by criminals!" – Edward Snowden



How Twitter Rigged the Covid Debate

The platform suppressed true information from doctors and public health experts that was at odds with U.S. government policy.

<https://www.thefp.com/p/how-twitter-rigged-the-covid-debate>

ARTICLES IN THIS ISSUE

- UMEHR: Founding call of a radical democratic association
- Vocabulary used for political defamation in Germany
- Bonhoeffer's theory of stupidity

IMPRINT

Responsible: Peter Müller
Published by: "SOCIETY OF EQUALS"
legally represented by: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg, Germany
Email: deraufstand@umehr.net




LE COQ

Pour une société de l'égalité
et l'amnésie générale pour tout le monde!

Numéro : 01/23 4ème édition 05.03.2023

A FRIQUE



Les produits les plus exportés par les pays africains

Premier produit exporté en valeur pour chaque pays d'Afrique en 2020

Métaux & minéraux

Or

Culture, fer ou autres minerais

Diamants

Hydrocarbures

Pétrole

Gas

Agriculture, forêt & pêche

Produits agricoles

Bœuf

Poisson

Industrie

Voitures

Batailles

Câbles électriques

Turbines

* autres minerais : aluminium, titane, sel,

** dont cacao, café, thé, noix, épices, coton, tabac, huiles essentielles.

Source : Observatoire de la complexité économique (OCEC)

statista



ici

Après avoir quitté le Mali, les troupes françaises vont quitter le Burkina Faso d'ici un mois, a annoncé le ministre des Affaires étrangères mercredi. La junte au pouvoir au Burkina Faso a mis fin à l'accord de défense qui le liait à la France.



<https://www.francebleu.fr/infos/international/apres-le-mali-les-militaires-francais-vont-quitter-le-burkina-faso-2960820>



www.deraufstand.wihuman.de

L'Imprimerie

Responsable: Rose Lapais

Publié par

Association locale: "Société de l'égalité"

légalement représenté par: "UMEHR e.V."

(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,

22457 Hamburg

Email: deraufstand@umehr.net



UMEHR e.v.

UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikaldemokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können.

Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können.

Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.

Volksherrschaftliche, also wirklich demokratische Verhältnisse unterscheiden sich radikal von dem, was wir in einem Repräsentationssystem mit den vom Wähler entbundenen Repräsentanten erleben. Nur ein Staatsvolk, das selbst als Gesetzgeber handelt und über die Staatsgewalten herrscht, ist souverän.

Bei UMEHR e.V. wird Radikaldemokratie so umgesetzt:

1. Die Legislative ist die Vollversammlung der aktiven Vollmitglieder. Sie entscheiden über das gesamte Regelwerk und über alle wichtigen Personalien des Vereins, welche sie zu jeder Zeit neu entscheiden können, wie „Könige“.
2. Der erweiterte Vorstand besteht aus der Exekutive (Geschäftsführung), der Judikative (Schieds- und Kontrollkommission) und der Mediative (Redaktion). Er führt die Geschäfte des Vereins stets nach den klaren Vorgaben der Vollmitglieder bis diese anders entscheiden.
3. Fördermitglieder sind nicht verpflichtet im Verein aktiv zu sein, aber können dessen Arbeit finanziell oder anderweitig unterstützen und haben deshalb eine beratende Stimme.
4. Gäste sind in allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins willkommen, wenn sie das Gastrecht nicht für Feindseligkeiten missbrauchen.

Wer mit seinem eigenen Projekt oder seiner eigenen Gruppe bei UMEHR e.V. Mitglied wird, erhält bis zu einer eigenen Eintragung ein Impressum, Rechtsvertretung, eine Versicherung und eine Kostenstelle auf dem Vereinskonto. Damit sind jedes Projekt oder jede Gruppe als Gliederung der juristischen Person UMEHR e.V. handlungsfähig, und die Akteure haften nicht mehr mit ihrem Privatvermögen.

Wer den Zweck unseres Vereins fördern, sich mit seinem Projekt oder seiner Gruppe einbringen möchte, der kann uns kontaktieren oder dieses Blatt mit einer Erreichbarkeit an uns zurück senden:

Erweiterter Vorstand des UMEHR e.V. (Hamburg VR 24757),
Holsteiner Chaussee 303b, 22457 Hamburg, www.umehr.net,
info@umehr.net, Vorsitz 0151-54343651, Stellv. 0151-5434643
IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01
POSTBANK NDL DEUTSCHE BANK

<https://www.umehr.net/aufnahmeantrag>